



2015 No. 2

Gemeindeverwaltung WEISWAMPACH

INFORMATIONSBLATT





Secrétariat communal / Bureau de la population

Laugs Nadine, secrétaire Tél.: 97 80 75-20
Radrizzi Gilles, rédacteur Tél.: 97 80 75-22
Hinterscheid Irène, empl. Tél.: 97 80 75-10

Heures d'ouverture:
les jours ouvrables de 8.00 - 12.00 heures
13.00 - 17.00 heures

Fax: 97 80 78

secretariat@weiswampach.lu
population@weiswampach.lu

Recette communale

Horper Viviane, receveur
Heures d'ouverture:
les jours ouvrables de 8.00 - 12.00 heures
13.00 - 17.00 heures

fermé le mardi et le jeudi après-midi

Tél.: 97 80 75-30

Fax: 97 80 78

recette@weiswampach.lu

Comptes bancaires de la recette communale:

CCPL : LU69 1111 0209 0651 0000

BCEE : LU02 0019 4501 0062 3000

CCRA : LU06 0090 0000 4005 3522

BGLL : LU31 0030 6654 8002 1000

Service technique

Tél.: 97 80 75-40

Fax: 97 80 78

GSM: 691 97 80 77

Fux Raymond, responsable
technique@weiswampach.lu

Tél./Fax: 99 89 93 (Atelier)
atcoweis@pt.lu

GSM: 691 97 80 75 Lis Nico

ou 691 97 80 76 Petesch Hubert

Service scolaire

Enseignement fondamental Inspection
Bureau Régional Nord - Antenne Diekirch
Maison de l'orientation „Beim Park“(2e étage)
7, av. de la Gare
L-9233 Diekirch
Tél.: 27 80 35-1 Fax: 27 80 35-340
secretariat.nord@inspectorat-men.lu

Comité d'école:
RINNEN Tessy, institutrice/présidente,
tessy.rinnen@education.lu

WÄMPER SCHULL

Ecole fondamentale - Cycles 1-4

8, Am Eeelerich

9991 Weiswampach

Tél.: 26 90 01 - 72 (Précoce)

Tél.: 26 90 01 - 71 / 73 (Cycle 1)

Tél.: 26 90 01 - 46 (Cycles 2-4)

Fax: 26 95 75 - 19

MAISON RELAIS

THEISSEN Evelyne, responsable

FELTUS Linda

maisonrelais@weiswampach.lu

Tél.: 26 90 01 - 51

CRÈCHE

LEYENS Viviane, responsable

creche@weiswampach.lu

Tél.: 26 90 01 - 63

TOURIST-INFO

les jours ouvrables de 8.00 - 12.00 heures
13.00 - 17.00 heures

Tél.: 97 91 99

Fax: 97 80 78

Anwesend:

Henri Rinnen, Bürgermeister;
Norbert Morn und Marie-Paule Johannis-Hamer, Schöffen;
Anita Faber, Joseph Vesque, Antoinette Reiff-Lafleur, Ambroise Reuland,
Claude Daman und Michel Deckenbrunnen, Ratsmitglieder;
Nadine Laugs, Sekretärin;

1. Wechsel der Laufbahn eines Gemeindearbeiters sowie Verleihung einer Prämie

Angesicht der Tatsache, dass Herr Raphael Felten, Gemeindearbeiter der Laufbahn B des Staatsarbeiterkollektivvertrags, sich hauptsächlich um das Wasserleitungsnetz der Gemeinde Weiswampach kümmert und sämtliche damit verbundene handwerklichen Arbeiten erledigt, beschließt der Gemeinderat, auf Anraten vom Schöffenrat und dem technischen Dienst der Gemeinde, den schriftlichen Antrag von Herrn Felten anzunehmen und ihn in die Laufbahn C zu befördern.

Außerdem wird ihm eine monatliche Prämie von 5 Punkten zugeteilt, da er bei Notfällen in Bezug auf die Trinkwasserversorgung jederzeit abrufbar sein muss.

2. Neuaufteilung der Arbeitsstunden vom Reinigungsdienst der Maison Relais/Crèche und des Kindergartens Grundschule – Zyklus 1)

Aufgrund von Informationen der Koordinationsgruppe der Maison Relais/Crèche, erweist es sich als notwendig, eine vierte Person für den Reinigungsdienst einzustellen. Der Gemeinderat bestimmt einstimmig, den Reinigungsdienst wie folgt neu aufzuteilen:

- 91 Arbeitsstunden pro Monat sind von Frau Yvonne Geiben-Habsch zu leisten;
- 65 Arbeitsstunden pro Monat sind von Frau Anne Meyer-Schroeder zu leisten;
- 65 Arbeitsstunden pro Monat sind von Frau Ismetka Osmani-Iseini zu leisten;
- 40 Arbeitsstunden pro Monat die von einer schnellstmöglich einzustellenden Person übernommen werden.

3. Genehmigung der Konvention betreffend der Maison Relais/Crèche für das Jahr 2015

Der Gemeinderat nimmt einstimmig eine Konvention an, abgeschlossen zwischen dem Schöffenrat und dem Schulministerium. Die Konvention regelt die finanzielle Beteiligung des Staates an den laufenden Kosten der Maison Relais und der Kindertagesstätte der Gemeinde Weiswampach.

4. Konvention zwischen dem Staat, dem Resonord und den Mitgliedsgemeinden des Resonord für das Jahr 2015

Der Gemeinderat hat einstimmig die Konvention für das Jahr 2015 zwischen dem Familienministerium, dem Resonord, sowie den Mitgliedsgemeinden des Resonord angenommen. Diese Konvention regelt die Organisation sowie die Finanzierung des Resonord zwischen den drei unterzeichnenden Parteien.

5. Genehmigung von Verträgen bezüglich der Übertragung von Anteilen

Nachdem die Gemeinde Weiswampach 300 Anteile der „Wandpark Bänzelt s.a.“ erworben hat, hat der Gemeinderat in seiner Sitzung vom 22. September 2014 beschlossen 200 dieser Anteile an Bewohner der Gemeinde weiter zu verkaufen. Die Anteile wurden bis zum 31. Dezember 2014 zum Preis von 325€ pro Anteil verkauft. Zwischen dem 1. Januar 2015 und dem 31. Dezember 2015 werden die Anteile zum Preis von 310€ pro Anteil verkauft.

Nach einer öffentlichen Mitteilung wurden 140 Anteile zum Stückpreis von 325€ übertragen und 20 Anteile zum Stückpreis von 310€. Die abgeschlossenen Verträge bezüglich der Übertragung dieser Anteile wurden einstimmig vom Gemeinderat in seiner Sitzung vom 5. Februar 2015 angenommen.

Durch einen weiteren Vertrag wurden einem Bürger der Gemeinde Weiswampach 12 Anteile zum Stückpreis von 310€ übertragen. Dieser zwischen dem Schöffenrat und dem Käufer abgeschlossene Vertrag wird einstimmig vom Gemeinderat angenommen

6. Genehmigung eines Reglements bezüglich der Zurverfügungstellung und der Benutzung des Fuhrparks der Gemeinde

Der Gemeinderat genehmigt einstimmig das vom Schöffenrat vorgeschlagene Reglement betreffend der Zurverfügungstellung von Gemeindefahrzeugen. Diese Regelung legt die Regeln fest bezüglich der Anträge für die Zurverfügungstellung von einem Fahrzeug, die Nutzungsbedingungen, die von den Fahrern zu beachtenden Regeln, sowie mögliche Sanktionen im Fall von Verstößen gegen das Reglement.

7. Anpassung von Gemeindetarifen bei der Müllbeseitigung

Bedingt durch eine Erhöhung der Müllabfuhrgebühren durch das interkommunale Syndikat SIDEC, kommt die Gemeinde nicht umhin die Tarife, ab dem 3. Trimester 2015 wie folgt anzupassen:

<i>Müllabfuhr:</i>	
60 Liter Mülltonne	163,00€ /Jahr
80 Liter Mülltonne	187,00€ /Jahr
120 Liter Mülltonne	259,00€ /Jahr
240 Liter Mülltonne	430,00€ /Jahr
<i>SIDEC Mülltüten</i>	4,00€ /Stück
<i>Sperrmüll</i>	35,00 €/Abnahmepunkt + 25,00 €/m3

8. Genehmigung eines Kostenvorschlags für die Instandsetzung des Friedhofs in Binsfeld – Phase II

Der Gemeinderat nimmt einstimmig einen Kostenvorschlag in Höhe von 52 000,00€ an. Dieser wurde aufgestellt durch das Ingenieurbüro BERED Solutions aus Wiltz Zwecks Instandsetzung des Friedhofs in Binsfeld.

9. Genehmigung eines Kostenvorschlags für die Instandsetzung des öffentlichen Platzes neben dem Festsaal in Binsfeld

Der Gemeinderat nimmt einstimmig einen Kostenvorschlag in Höhe von 53 130,58€ an. Dieser wurde aufgestellt durch das Ingenieurbüro BERED Solutions aus Wiltz Zwecks Instandsetzung des öffentlichen Platzes neben dem Festsaal in Binsfeld.

10. Genehmigung eines Kostenvorschlags für die Verlängerung des Bürgersteigs entlang der Strasse „Molschenderweg“ in Beiler

Der Gemeinderat nimmt einstimmig einen Kostenvorschlag in Höhe von 15 977,24€ an. Dieser wurde aufgestellt durch das Ingenieurbüro BERED Solutions aus Wiltz Zwecks Verlängerung des Bürgersteiges entlang der Straße „Molschenderweg“ in Beiler.

11. Genehmigung von Abrechnungen

Der Gemeinderat genehmigt einstimmig folgende Abrechnungen:

Projekt	Summe der Kostenvorschläge, Bestellungen	Ausgaben
Instandsetzung der Feldwege während des Jahres 2014	78.000,00 €	50.280,15 €
Entwicklung eines Tourismusprojektes «Hock Resort» im Freizeitzentrum in Weiswampach	96.600,00 €	81.497,05 €
Verwirklichung von Projekten im Rahmen der Ausführung der Biotopkartografie für das Jahr 2014	16.331,80 €	11.043,10 €
Neugestaltung des « Kiricheneck » in Weiswampach Phase III (Lose 1,2 und 3)	1.020.000,00 €	1.157.761,16 €

12. Vorstellung des mehrjährigen Finanzplans

Der Gemeinderat nimmt den vom Schöffenrat für die Jahre 2016, 2017 und 2018 vorgestellten Finanzplan zur Kenntnis.

13. Genehmigung eines PAP in Leithum « Am Kaandel », vorgestellt durch das Büro Jonas Architectes Associés s.a. aus Ettelbruck im Auftrag von Herrn Joseph Reiff-Lafleur aus Leithum

Frau Antoinette Reiff-Lafleur verlässt den Sitzungssaal, kraft des Artikels 20 vom abgeänderten Gemeindegesetz vom 19. Dezember 1988 und des Artikels 245 vom Strafgesetzbuch.

Der Gemeinderat heisst einstimmig ein PAP gut, betreffend eines Grundstücks in Leithum, „Am Kaandel“, vorgestellt durch das Büro Jonas Architectes Associés s.a. aus Ettelbruck im Auftrag von Herrn Joseph Reiff-Lafleur. Der PAP betrifft den Bau von 20 Einfamilienhäusern.

Die für öffentliche Zwecke genutzte Fläche (16,88% der Gesamtfläche), wird der Gemeinde ohne Kosten übertragen. Der Gemeinderat verzichtet außerdem auf eine finanzielle Entschädigung, obwohl es sich bei der übertragenen Fläche um weniger als die vom Gesetz verlangten 25% der Gesamtfläche handelt.

Eine Konvention zwischen dem Schöffenrat und dem Auftraggeber welche die technischen und finanziellen Details regelt, wird dem Gemeinderat und dem Ministerium zu gegebener Zeit zur Genehmigung unterbreitet.

Da die Gesamtfläche des PAP einen Hektar überschreitet, verpflichtet sich der Auftraggeber dazu, 10% der zu bebauenden Fläche oder 10% der gebauten Wohnungen zu einem moderaten Preis zu verkaufen, dies im Einklang mit dem Gesetz „Pacte Logement“.

14. Antrag zur Mitgliedschaft der Gemeinden Fischbach, Colmar-Berg, Wahl und Goesdorf im Gemeindegewerksverband SIGI

Der Gemeinderat spricht sich für eine Mitgliedschaft der Gemeinden Fischbach, Colmar-Berg, Wahl und Goesdorf im Gemeindegewerksverband SIGI aus.

15. Hundesteuerrolle 2015

Der Gemeinderat nimmt einstimmig die Hundesteuerrolle für das Jahr 2015 in Höhe von 10 500,00€ an.

16. Genehmigung von Einnahmen.

Der Gemeinderat nimmt einstimmig die Einnahmen für das Jahr 2014 in Höhe von 4 530 477,87€ an.

17. Genehmigung von zwei zeitlich begrenzten Verkehrsreglementen

Durch die Infrastrukturarbeiten in der „Gruuss-Strooss“ in Weiswampach, war es nötig, zwei zeitlich begrenzte Verkehrsreglemente zu erlassen. Diese werden vom Gemeinderat einstimmig angenommen.

Mir lauschten dir no,
an et bleibt alles ënnert eis.

kanner
jugend
telefon

116111

Méindes, Mëttnochs, Freides 17:00 bis 22:00
Dënschdes an Donnëschdes, 14:00 bis 22:00
Samschdes 14:00 bis 20:00

Anwesend:

Henri Rinnen, Bürgermeister;
Norbert Morn und Marie-Paule Johans-Hamer, Schöffen;
Anita Faber, Joseph Vesque, Antoinette Reiff-Lafleur, Ambroise Reuland,
Claude Daman und Michel Deckenbrunnen, Ratsmitglieder;
Nadine Laugs, Sekretärin;

1. Maison relais/crèche – Personal (unter Ausschluss der Öffentlichkeit)

Der Gemeinderat beschließt einstimmig die Ernennung von folgendem Personal in der Maison Relais / Crèche ab dem 1. Mai 2015:

- a) Frau Martine Schon auf unbestimmte Zeit als Erzieherin für 40 Stunden/Woche.
- b) Frau Alicia Siebenaller auf bestimmte Zeit als Erzieherin für 40 Stunden/Woche.
- c) Frau Claudia Donkels-Huberty auf unbestimmte Zeit als Hilfserzieherin für 20 Stunden/Woche.
- d) Frau Marina Arens und Gabriele Reiff-Becker auf unbestimmte Zeit als Verwaltungshilfen/Ersatzpersonal für jeweils 10 Stunden/Woche.

2. Maison Relais/Crèche – Genehmigung eines Nachtrags zu einem Arbeitsvertrag

Der Gemeinderat genehmigt einstimmig einen Nachtrag zum Arbeitsvertrag auf bestimmte Zeit vom 3. Dezember 2014, abgeschlossen mit Frau Romy Merkes-Muller. Das Arbeitsverhältnis wird bis zum 15. Dezember 2015 verlängert, dies um fehlendes Personal zu ersetzen (Krankschreibungen, Mutterschaftsurlaube...)

3. Genehmigung eines Nachtrages zu einem Vertrag, abgeschlossen mit dem Verwalter des Campingplatzes „Klackepätz“

Der Gemeinderat heißt einstimmig einen Nachtrag zum Vertrag mit Frau Alice Ballmann gut. Frau Ballmann ist seit 2007 für die Verwaltung des Camping „Klackepätz“ zuständig. Der Vertrag regelt die Gewinnbeteiligung der Verwalterin. Diese wurde laut Vertrag mit 15% MwSt. verrechnet. Der Nachtrag dient der Anpassung an den aktuellen MwSt. Satz von 17%.

4. Genehmigung eines Pachtvertrages für eine Parzelle gelegen in Sektion C von Weiswampach, Flurname « Auf dem Stein », n° 1045/1699

Der Gemeinderat heißt einstimmig einen Pachtvertrag gut, abgeschlossen am 17. Dezember 2014 zwischen dem Schöffenrat und Herrn Nico Schon, bezüglich der Verpachtung an Herrn Schon einer Parzelle gelegen in Sektion C von Weiswampach, Flurname „Auf dem Stein“, Katasternummer 1045/1699, Fläche 29 Ar. Die Pacht wurde auf 2,50€ pro Ar pro Jahr festgelegt. Dies entspricht einer Pacht von 72,50€ pro Jahr. Der Pachtvertrag läuft vom 1. Januar 2015 bis zum 31. Dezember 2020. Danach wird er jährlich stillschweigend verlängert.

5. Verlängerung des Mietvertrages für das alte Pfarrhaus in Weiswampach, 26, Kiricheneck

Der Gemeinderat heißt einstimmig einen Nachtrag zum Mietvertrag, abgeschlossen zwischen dem Schöffenrat und Herrn Andrzej Sieradzki bezüglich der Vermietung des Gemeindehauses, gelegen 26, Kiricheneck, L-9991 Weiswampach (altes Pfarrhaus) gut. Der Mietvertrag wird bis zum 30. April 2018 verlängert und legt die Miete auf 375,00€ pro Monat fest.

6. Umklassifizierung von Parzellen gelegen in der Sektion B von Leithum, Katasternummern 436/930, 436/932, 436/933, 436/934 et 436/935, Flurname « Am Kaandel » vom öffentlichen Gemeindeeigentum in privates Gemeindeeigentum

Frau Antoinette Reiff-Lafleur verlässt den Sitzungssaal, kraft des Artikels 20 vom abgeänderten Gemeindegesetz vom 19. Dezember 1988 und des Artikels 245 vom Strafgesetzbuch

In seiner Sitzung vom 25. März 2015 hat der Gemeinderat einen PAP genehmigt, vorgestellt durch das Büro Jonas Architectes Associés im Namen von Herrn Joseph Reiff, der den Bau von 20 Einfamilienhäusern in Leithum, « Am Kaandel » vorsieht.

In seinem Gutachten vom 21. Januar 2015, Referenz 17241/111C, hat die „cellule d'évaluation“ bemerkt, dass der im PAP vorgesehene Tausch der Parzellen mit einer Umklassifizierung derselben vom öffentlichen Gemeindeeigentum in privates Gemeindeeigentum einhergehen muss.

Dementsprechend beschließt der Gemeinderat einstimmig, die Parzellen mit den Katasternummern 436/930, 436/932, 436/933, 436/934 und 436/935, gelegen in Sektion B von Leithum, Flurname „Am Kaandel“ vom öffentlichen Gemeindeeigentum in privates Gemeindeeigentum umzuklassifizieren.

7. Genehmigung einer Vereinbarung bezüglich des Verkaufs durch die Gemeinde von Grundstücken gelegen in der Sektion B von Leithum, Katasternummern 436/930, 436/932, 436/933, 436/934 und 436/935, Flurname « Am Kaandel »

Frau Antoinette Reiff-Lafleur verlässt den Sitzungssaal, kraft des Artikels 20 vom abgeänderten Gemeindegesetz vom 19. Dezember 1988 und des Artikels 245 vom Strafgesetzbuch.

Im Rahmen eines PAP, vorgestellt durch das Büro Jonas Architectes Associés im Namen von Herrn Joseph Reiff und das den Bau von 20 Einfamilienhäusern in Leithum, „Am Kaandel“ vorsieht, wurde festgehalten, dass die Gemeinde den Eheleuten Joseph Reiff und Marie-Antoinette Lafleur verschiedene Grundstücke verkauft. Es handelt sich hierbei um die Parzellen mit den Katasternummern 436/930, 436/932, 436/933, 436/934 und 436/935, gelegen in Sektion B von Leithum, Flurname „Am Kaandel“, welche in den PAP integriert werden.

Der Gemeinderat genehmigt einstimmig die diesbezügliche Vereinbarung. Der Verkauf wurde zum Preis von 1 200,00€/Ar getätigt für eine Gesamtfläche von 7,01Ar, was einem Gesamtverkaufspreis von 8 412,00€ entspricht.

8. Genehmigung einer Vereinbarung zwischen der Gemeinde und Frau Olga Keup-Heck bezüglich des Erwerbs der Parzelle n° 353/7430, gelegen in Sektion C von Weiswampach, „Duarrefstrooss“

Der Gemeinderat genehmigt einstimmig die Vereinbarung, abgeschlossen zwischen dem Schöffenrat und Frau Olga Keup-Heck bezüglich des Erwerbs durch die Gemeinde einer Parzelle gelegen in Sektion C von Weiswampach, „Duarrefstrooss“, Katasternummer 353/7430, Gesamtfläche 2,59Ar. Der Verkaufspreis beläuft sich auf 1 300,00 €/Ar, was einem Gesamtpreis von 3 367,00€ entspricht.

Es handelt sich bei der Parzelle um einen Teil Fußgängerweg und Stationierungsstreifen, welcher bis dato nicht im Besitz der Gemeinde war.

Der Gemeinderat genehmigt einstimmig den abgeschlossenen Vertrag.

9. Genehmigung eines Sonderkredits zum Erwerb der Parzelle 353/7430, gelegen in Sektion C von Weiswampach, „Duarrefstrooss“

Zum Erwerb einer Parzelle, gelegen in Sektion C von Weiswampach, « Duarrefstrooss », Katasterparzelle 353/7430, Gesamtfläche 2,59Ar, stimmt der Gemeinderat einen Spezialkredit in Höhe von 4 500,00€, zu buchen im Haushalt des Jahres 2015 unter der Artikelnummer 4/650/221100/99005 (Acquisition d'une parcelle sise « Duarrefstrooss » à Weiswampach dans l'intérêt de l'utilité publique).

10. Ordentliche und außerordentliche Subsidien für lokale und nicht lokale Vereine

Der Gemeinderat bewilligt einstimmig folgende **ordentliche** Subsidien an lokale und nicht lokale Vereine:

Lokale Vereine

a) Amiperas Weiswampach	0,00 €
Ausserordentlicher Subsid – Autobus	0,00 €

Die Gemeinde bezahlt seit 2013 das Catering sowie den Transport zu den Versammlungen der Amiperas im Saal in Binsfeld.

a) Jeunesse Beiler et Leithum	125,00 €
b) Jeunesse Benzelt-Holler Breidelt	Formular nicht erhalten
c) Jeunesse va Weiswampich	125,00 €

	250,00 €
a) Fräiwelleg Pompjeen Gemeng Wäiswampich	250,00 €
Ausserordentlicher Subsid (Uniform – 50 %)	0,00 €
b) Jugendpompjeen Gemeng Wäiswampich	1.000,00 €
c) Amicale Fräiwelleg Pompjeen Holler asbl.	250,00 €
d) Amicale Fräiwelleg Pompjeen Wäiswampich asbl.	250,00 €
Ausserordentlicher Subsid (Uniform – 50 %)	0,00 €

	1.750,00 €
a) Coin de Terre et du Foyer Binsfeld	250,00 €
b) Coin de Terre et du Foyer Weiswampach	250,00 €

	500,00 €
a) Syndicat d'Intérêts locaux Binsfeld-Holler-Breidfeld	250,00 €
b) Syndicat d'Initiative Weiswampach-Beiler-Leithum	250,00 €

	500,00 €
a) FF Norden 02 Wampich-Hepperdang	10.000,00 €
b) Lasep-section Weiswampach	
- Ordentlicher Subsid	keine Aktivität
- Ausserordentlicher Subsid	
Beteiligung an den Transportkosten	
und den Mietkosten der Sporthalle in Ulflingen	keine Aktivität
c) Sportfëscherfrënn Weiswampach	200,00 €
d) Cercle hippique de l'Oesling	250,00 €

	10.450,00 €
a) Société de chant Beiler-Leithum	
- Ordentlicher Subsid	300,00 €
- Ausserordentlicher Subsid – Beteiligung Entschädigung Dirigent	250,00 €
b) Société de chant Binsf.-Holler Breidfeld	
- Ordentlicher Subsid	300,00 €
- Ausserordentlicher Subsid – Beteiligung Entschädigung Dirigent	250,00 €
c) Société de chant Weiswampach	
- Ordentlicher Subsid	300,00 €
- Ausserordentlicher Subsid – Beteiligung Entschädigung Dirigent	250,00 €
d) Sänger van der Heed Benzelt-Holler-Brédelt	
- Ordentlicher Subsid	300,00 €
- Ausserordentlicher Subsid – Beteiligung Entschädigung Dirigent	250,00 €
e) Fanfare Weiswampach	
- Ordentlicher Subsid	3.720,00 €
- Ausserordentlicher Subsid (Uniform + retouche – 50 %)	73,40 €

	5.993,40 €
a) De Cliärrwer Kanton	200,00 €
b) Organisation fête St.Nicolas	Rückerstattung der tatsächlichen Ausgaben

	200,00 €

a) Oeuvres paroissiales HOLLER	Aufgelöst
b) "Uargelfrenn Wäiswampich" (anc. Oeuvres paroissiales WW)	100,00 €

	100,00 €
a) Antenne collective de la commune de Weiswampach asbl.	200,00 €
b) ACFL (Fraen a Mammen "Wäiswampich")	400,00 €
c) Kulturverein Beiler-Leithum asbl.	250,00 €
d) Schlepper Oldies asbl.	125,00 €

	975,00 €
Elternvereinigung der Gemeinde Weiswampach	125,00 €

	125,00 €

Vereine in denen die Gemeinde Mitglied ist

SYVICOL	1.791,60 €
Office National du Tourisme (ONT) – Mitgliedsbeitrag	2.454,46 €
Office Régional du Tourisme des Ardennes Luxembourgeoises (ORTAL) - Mitgliedsbeitrag	2.300,00 €

Nicht lokale Vereine

a) L.N.V.L. - section Clervaux	25,00 €
b) De Cliärrwer Beieverein	100,00 €
c) Hëllef fir d'Natur	100,00 €

	225,00 €
a) Fondation Lëtzebuenger Blannervereenegung	50,00 €
b) PARKINSON, Leudelange	50,00 €
c) UNICEF	100,00 €

	200,00 €
a) Lëtzebuenger Guiden a Scouten - Grupp St Benoît Clervaux	100,00 €
b) Projet Raphaël FIEGEN, Esch-sur-Alzette	150,00 €

	250,00 €

Der Gemeinderat beschließt außerdem, folgende **außerordentliche** Subsidien zu vergeben:

- 1.500,00 € an die Veranstalter des 25. „Wämper Loof“ und des 20. „Wämper Triathlon“.
- 750,00 € als Sponsorengeld für den « Grand-Prix de la Commune de Weiswampach » im Rahmen des 15. Reitsportturniers das vom 16. bis zum 19. Juli 2015 veranstaltet wird.
- 20.000,00€ für den Verein « Syndicat pour la Défense des Intérêts Locaux Binsfeld-Holler-Breidfeld » zur Beteiligung an den Betriebs- und Verwaltungskosten des Museums in Binsfeld.
- 5 000,00 € für die Unterstützung des Vereins FF Norden 02.

11. Verschiedenes

a) Kündigung eines Arbeitsvertrages (Unter Ausschluss der Öffentlichkeit):

Der Gemeinderat beschließt einstimmig, die Kündigung eines Arbeitsvertrages einer Erzieherin in der Maison Relais gutzuheißen.

b) Genehmigung eines zeitlich begrenzten Verkehrsreglement:

Der Gemeinderat genehmigt einstimmig ein zeitlich begrenztes Verkehrsreglement vom 15. April 2015, bezüglich der Regelung des Verkehrs an der Kreuzung zwischen dem „Urenerweeg“ mit der „Gruuss-Strooss“ während der Arbeiten am Wasserleitungsnetz in der „Gruuss-Strooss“ in Weiswampach.



Op [facebook](#) wäert dir an Zukunft iwwert Neiegkeeten vun an ronderëm d'Gemeng Wäiswampech informéiert ginn. Vun méiglechen Stroosspärungen, Waasserproblemer bis hin zu méi flotten Saachen ewéi Festivitéiten, Sportevenementer etc.

Mir hoffen, dass eis Facebook Säit lech gefällt an vun Notzen ass, a mir sinn natierlech fir all konstruktiv Kritik wou Dir hutt open.

Vous trouverez sur [facebook](#) des actualités en relation avec la commune comme les informations trafic, les travaux au réseau d'eau, mais également des informations au sujet de festivités, événements sportifs etc.

Nous espérons que notre site Facebook vous plaît et vous sera utile. Nous sommes bien sûr ouverts pour toutes critiques constructives de votre part.

Auf [facebook](#) werden Sie in Zukunft wichtige Informationen in Bezug auf die Gemeinde finden, wie z.B. Strassensperrungen, Probleme bei der Wasserversorgung aber auch Termine von Festlichkeiten, Sportveranstaltungen etc.

Wir hoffen, dass unsere Facebook Seite Ihnen gefällt und von Nutzen sein wird. Auch würden wir uns über jede Art von konstruktiver Kritik freuen.

Anwesend:

Henri Rinnen Henri, Bürgermeister;
Norbert Morn und Marie-Paule Johans-Hamer, Schöffen;
Anita Faber, Joseph Vesque, Antoinette Reiff-Lafleur, Ambroise Reuland,
Claude Daman und Michel Deckenbrunnen, Ratsmitglieder;
Nadine Laugs, Sekretärin;

1. Maison relais/crèche - Ernennung eines diplomierten Erziehers (M/W) auf begrenzte Zeit (unter Ausschluss der Öffentlichkeit)

Der Gemeinderat ernennt einstimmig Herrn Pit Freichel als diplomierten Erzieher in der Maison Relais und der Crèche. Er wird auf begrenzte Zeit mit einer Arbeitszeit von 40 Stunden pro Woche eingestellt.

2. Beschlussfassung bezüglich der Restantenliste des Rechnungsjahres 2014 des Gemeindeeinnehmers

Die Restantenliste des Einnehmers für das Rechnungsjahr 2014 in Höhe von 80 108,01€ wird einstimmig genehmigt. 71 673,77€ sind einzutreiben, für 8 343,24€ wird Entlastung gewährt.

3. Genehmigung von Einnahmen

Einstimmig genehmigt werden Einnahmen des Rechnungsjahres 2014 in Höhe von 4 248 882,54€ und des Rechnungsjahres 2015 in Höhe von 189 908,39€.

4. Maison relais/Crèche

- Genehmigung eines Arbeitsvertrags

Der Gemeinderat genehmigt einstimmig einen Arbeitsvertrag auf bestimmte Zeit, abgeschlossen zwischen dem Schöffenrat und Frau Sheila Radrizzi-Schweitzer. Frau Schweitzer wird als Hilfserzieherin in der Maison Relais/Crèche zu 12 Stunden pro Woche zum Ersetzen von fehlendem Personal eingestellt. Das Arbeitsverhältnis läuft vom 15. Mai 2015 bis zum 14. Oktober 2015.

- Genehmigung eines ersten Nachtrags zu einem bestehenden Arbeitsvertrag

Frau Pierrette Palzer-Kremer, Hilfserzieherin in der Maison Relais/Crèche, hat einen Antrag gestellt um einen unbezahlten Urlaub von 6 Monaten zu erhalten. Der Gemeinderat genehmigt einstimmig einen entsprechenden Nachtrag, der den bestehenden Arbeitsvertrag für die gewünschte Dauer aussetzt. Demnach befindet sich Frau Palzer-Kremer vom 1. Juni 2015 bis zum 30. November 2015 im unbezahlten Urlaub.

5. Schaffung eines neuen Arbeiterpostens für den technischen Dienst

Der Gemeinderat beschließt einstimmig einen neuen Vollzeitarbeiterposten der Laufbahn B zu schaffen.

6. Einzigartige Sonderzahlung für das Jahr 2014 an alle Angestellten der Gemeinde Weiswampach

Angesichts der Tatsache, dass gemäß Gesetz vom 25. März 2015 betreffend das Gehälterabkommen im öffentlichen Dienst alle Staatsbeamten (fonctionnaire de l'État) und Staatsangestellte (employé de l'État) eine einmalige Sonderzahlung für das Jahr 2014 erhalten und dass gemäß dem Großherzoglichen Reglement vom 15 April 2015 diese Sonderzahlung auch an alle Gemeindebeamten (fonctionnaire communal) und Gemeindeangestellte (employé communal) ausbezahlt wird, beschließt der Gemeinderat einstimmig, diese Sonderzahlung ebenso an alle anderen Angestellten der Gemeinde, die nicht dem Statut des Gemeindebeamten oder des Gemeindeangestellten unterliegen, auszuzahlen.

7. Genehmigung eines Arbeitsvertrags im Reinigungsdienst

Der Gemeinderat genehmigt einstimmig einen Arbeitsvertrag auf unbegrenzte Zeit, abgeschlossen mit Frau Muzija Demiri-Osmani. Sie wird ab dem 1. Mai 2015 als Putzkraft für die Maison Relais/Crèche eingestellt mit einer Arbeitszeit von 40 Stunden pro Monat.

8. Änderung der Tarife für die Miete der Sanitärcontainer

Der Gemeinderat beschließt einstimmig die Tarife für die Miete der als öffentliche Toilette dienenden Sanitärcontainer, zu ändern.

Die Tarifstruktur sieht nun wie folgt aus:

1) Miete:

• **Für lokale Vereine**

Erster Miettag	100,00€
Jeder zusätzliche Tag	Gratis

• **Für nicht-lokale Vereine angrenzender Gemeinden, in der Gemeinde angemeldete Personen oder ansässige Gesellschaften/Firmen**

Erster Miettag	100,00€
Jeder zusätzliche Tag	50,00€

2) Transport, Auf- und Abbau des Containers:

• **Für lokale Vereine**

1. Stunde Gemeindearbeiter	Gratis
Jede zusätzliche Stunde Gemeindearbeiter	25,00€
1. Stunde Traktormiete	Gratis
Jede zusätzliche Stunde Traktormiete	25,00€

• **Für nicht-lokale Vereine angrenzender Gemeinden, in der Gemeinde angemeldete Personen oder ansässige Gesellschaften/Firmen**

1 Stunde Gemeindearbeiter	25,00€
1 Stunde Traktormiete	25,00€

3) Material

Material wie z.B. Toilettenpapier, Seife, Servietten etc. werden durch die Gemeindeverwaltung geliefert und dem Mieter der Sanitärcontainer in Rechnung gestellt. Eine Preisliste der Materialien kann beim technischen Dienst der Gemeinde beantragt werden. Es ist verboten, seine eigenen Materialien zu benutzen sowie jegliche Änderungen an den Installationen vorzunehmen (z.B. Aufhängen von Handtuchhaltern, Seifenspendern...)

4) Putzen der Container

• **Für lokale Vereine, nicht-lokale Vereine angrenzender Gemeinden, in der Gemeinde angemeldete Personen oder ansässige Gesellschaften/Firmen**

1 Stunde Reinigen durch Gemeindepersonal	15,00€
--	--------

9. Wandpark Bänzelt: Reservierung von Anteilen

Nachdem die Gemeinde Weiswampach 300 Anteile der „Wandpark Bänzelt s.a.“ erworben hat, hat der Gemeinderat in seiner Sitzung vom 22. September 2014 beschlossen 200 dieser Anteile an Bewohner der Gemeinde weiter zu verkaufen. Die Anteile wurden bis zum 31. Dezember 2014 zum Preis von 325€ pro Anteil verkauft. Zwischen dem 1. Januar 2015 und dem 31. Dezember 2015 werden die Anteile zum Preis von 310€ pro Anteil verkauft.

Nach einer öffentlichen Mitteilung wurden 140 Anteile zum Stückpreis von 325€ übertragen und 20 Anteile zum Stückpreis von 310€. Die abgeschlossenen Verträge bezüglich der Übertragung dieser Anteile wurden einstimmig vom Gemeinderat in seiner Sitzung vom 5. Februar 2015 angenommen.

Durch einen weiteren Vertrag wurden einem Bürger der Gemeinde Weiswampach 12 Anteile zum Stückpreis von 310€ übertragen. Dieser zwischen dem Schöffenrat und dem Käufer abgeschlossene Vertrag wurde einstimmig vom Gemeinderat in seiner Sitzung vom 25. März 2015 angenommen.

Die restlichen 28 Anteile wurden durch ein formales Abkommen mit einem minderjährigen Bürger der Gemeinde, vertreten durch seine Eltern, und dem Schöffenrat, reserviert. Das Abkommen sieht vor, dass der interessierte Bürger die Anteile beim Erreichen seiner Volljährigkeit kauft. Der Gemeinderat nimmt das Abkommen einstimmig an.

Demnach sind alle zum Kauf stehenden Anteile an dritte übertragen worden.

10. Hochwasserrisikomanagementplan

Nach einer europäischen Direktive, welche in Luxemburg durch das Wassergesetz umgesetzt wird, hat das Wasserwirtschaftsamt (Administration de la gestion de l'eau - AGE) einen Hochwasserrisikomanagementplan ausgearbeitet zu dem die einzelnen Gemeinden Stellung nehmen sollen. Die Pläne können auf der Internetseite der AGE (www.waasser.lu) unter *Directives – Directives Inondation* und auf der Internetplattform des Umweltministeriums (www.emwelt.lu) eingesehen werden.

Der Gemeinderat heißt den vorgeschlagenen Hochwasserrisikomanagementplan einstimmig gut.

11. Stellungnahme zur Änderung des PAP „Cité Steen II“ - Lose 11 und 12

Der PAP „Cité Steen II“ so wie er von der Firma Romabau s.a. aus Weiswampach ausgearbeitet wurde, sieht für die Lose 11 und 12 den Bau von zwei Doppelhaushälften (Einfamilienhäuser) vor.

Durch ein Schreiben beantragt die Firma Romabau, auf den beiden Losen eine Residenz anstatt den zwei geplanten Doppelhaushälften bauen zu dürfen.

Der Gemeinderat ist jedoch der Meinung, dass man in reinen Wohngebieten den Bau von Residenzen begrenzen sollte. Angesichts der Tatsache, dass sich dieses Wohngebiet schon im Bau befindet und um dem Geist des ursprünglichen Projekts gerecht zu werden, beschliesst der Gemeinderat, dem Antrag der Firma Romabau s.a. nicht stattzugeben.

12. Stellungnahme bezüglich der Anhebung des Mitgliederbeitrages für die Vereinigung „ISLECK Ohne Grenzen“ ab dem Jahr 2016

Die europäische wirtschaftliche Interessenvereinigung (EWIV) „ISLEK Ohne Grenzen“, welche 1997 gegründet wurde, hat in der Gründungsversammlung den Mitgliederbeitrag auf 0,25€ pro Einwohner für Gemeinden und auf 250,00€ für Vereine festgelegt. Diese Beiträge wurden nie angehoben.

Bisher konnte die Vereinigung „ISLEK Ohne Grenen“ immer auf eine finanzielle Unterstützung durch das Kulturministerium zurückgreifen. Diese wurde durch eine Konvention festgelegt und belief sich immerhin für die Jahre 2013 und 2014 auf jeweils 25 000,00€ pro Jahr.

Während der Mitgliederversammlung im März 2015 wurde jedoch darauf hingewiesen, dass die Konvention im Dezember 2014 ausgelaufen ist und das Kulturministerium kein Interesse daran hat, diese zu verlängern.

Um zu gewährleisten, dass bestehende und zukünftige Projekte weiterhin finanziert werden können, wurde vorgeschlagen, den Mitgliederbeitrag auf 0,50€ pro Einwohner für Gemeinden und auf 250,00€ für Vereine festzulegen. Die Gemeinderäte der betroffenen Gemeinden sollen hierzu jedoch Stellung nehmen.

Der Gemeinderat stimmt der von der EWIV „ISLEK Ohne Grenzen“ geplanten Anhebung des jährlichen Mitgliederbeitrags ab dem Jahr 2016, zu.

13. Ordentliche und ausserordentliche Subsidien an lokale und nicht-lokale Verein

Der Gemeinderat beschliesst einstimmig folgende ordentliche Subsidien zu verleihen:

- 125,00€ an die Vereinigung „Jeunesse Bënzelt-Holler-Bréidelt“
- 50,00€ an die „APEMH“ aus Bettange/Mess
- 50,00€ an „SOS Détresse Luxembourg“

14. Bestätigung von zwei zeitlich begrenzten Verkehrsreglementen

Der Gemeinderat bestätigt einstimmig zwei zeitlich begrenzte Verkehrsreglemente die der Schöffenrat in seinen Sitzungen vom 18. und 27. Mai 2015 genehmigt hat. Diese waren wegen der Arbeiten am Wasserleitungsnetz in der „Gruuss-Strooss“ in Weiswampach notwendig.

Genehmigung von Gemeinderatsbeschlüssen / Approbation de délibérations

Les délibérations suivantes du conseil communal ont été approuvées par le Ministère de l'Intérieur resp. par arrêté grand-ducal: Folgende Gemeinderatsbeschlüsse sind vom Innenministerium resp. durch grossherzoglichen Beschluss genehmigt worden:

<i>Délibération / Deliberation</i>	<i>Date d'approbation par le conseil communal / Datum der Genehmigung durch den Gemeinderat</i>	<i>Date d'approbation ministérielle resp. date de l'arr.gr.d. / Datum der ministeriellen Genehmigung resp. des grossherzoglichen Beschlusses</i>
Modification des tarifs à percevoir sur l'enlèvement des déchets ménagers et encombrants / Abänderung der Tarife betr. Müllabfuhr - Haushaltsmüll und Sperrmüll	25.03.2015	24.04.2015 (Min.Int.)
Modification des tarifs à percevoir sur la location de contenueurs sanitaires servant de toilettes publiques / Abänderung der Tarife betr. Verleih der als öffentliche Toiletten dienenden Sanitärcontainer	28.05.2015	17.06.2015 (Min.Int.)

Mit Ihrer CARE-Spende



Retten unsere Hebammen
Mütter und Säuglinge

Im Südsudan, in Laos und im Niger bauen wir mit Ihrer Spende Maternités, bilden Hebammen aus und helfen Neugeborenen bei ihrem Start ins Leben. **Vielen Dank!**

Spendenkonto:
BIC: CCPLLULL
IBAN: LU28 1111 2588 1923 0000

www.care.lu 

Anwesend:

Henri Rinnen, Bürgermeister;
Norbert Morn und Marie-Paule Johans-Hamer, Schöffen;
Anita Faber, Antoinette Reiff-Lafleur, Ambroise Reuland,
Claude Daman und Michel Deckenbrunnen, Ratsmitglieder;
Nadine Laugs, Sekretärin;

Abwesend - entschuldigt:

Joseph Vesque, Ratsmitglied

1. Schulorganisation - Zyklen 1 – 4: Vorschlag für die Neuzuweisung von Lehrpersonal im Grundschulunterricht der Gemeinde Weiswampach (unter Ausschluss der Öffentlichkeit)

Auf Grund der 1ten Liste der freien Posten im Grundschulunterricht der Gemeinde Weiswampach, welche vom Schulinspektorat erstellt wurde, soll der Gemeinderat dem Schulministerium Vorschläge für folgende Neuzuweisungen von Lehrpersonal unterbreiten:

- 1 Posten im Zyklus 1 für eine zusätzliche Lehrkraft (75%)
- 1 Posten im Zyklus 2-4 für eine zusätzliche Lehrkraft (100%)

Für den Posten im Zyklus 1 wurde keine Kandidatur eingereicht.

Für den Posten im Zyklus 2-4 schlägt der Gemeinderat einstimmig Frau Vanessa Steinmetz als Lehrerin vor.

2. Schulorganisation für das Schuljahr 2015/2016

Die vom Schöffenrat vorgeschlagene provisorische Schulorganisation für das Schuljahr 2015/2016 wird einstimmig vom Gemeinderat angenommen.

3. Genehmigung von zwei Arbeitsverträgen

Der Gemeinderat genehmigt zwei zeitlich begrenzte Arbeitsverträge welche zwischen dem Schöffenrat und Frau Jill Molitor-Turmes sowie Frau Sanida Osmani-Emrulai abgeschlossen wurden. Beide wurden als Hilfserzieherinnen in der Maison Relais und der Crèche eingestellt um fehlendes Erziehungspersonal zu ersetzen. Ihr Arbeitsverhältnis läuft vom 1. Juni 2015 bis zum 30. September 2015. Frau Molitor-Turmes arbeitet 10 Stunden pro Woche. Frau Osmani-Emrulai arbeitet 40 Stunden pro Woche.

4. Festsetzung der Hebesätze der Grundsteuer (impôt foncier) und der Gewerbesteuer (impôt commercial) für das Jahr 2016

a) Der Gemeinderat legt die Hebesätze der Grundsteuer für das Jahr 2016 einstimmig folgendermaßen fest:

A Landwirtschaftliche Anwesen	500 %
B1 Industrielle und kommerzielle Gebäulichkeiten	800 %
B2 Gebäulichkeiten, dienend verschiedenen Zwecken	500 %
B3 Gebäulichkeiten, welche zu anderen Zwecken bestimmt sind	290 %
B4 Einfamilienhäuser, Ertragshäuser	290 %
B5 Unbebaute Grundstücke, ausser Bauplätze	500 %
B6 Grundstücke zwecks Errichten von Wohneinheiten	500 %

b) Der Gemeinderat legt den Hebesatz der Gewerbesteuer für das Jahr 2016 einstimmig auf 275% fest.

5. Genehmigung eines Mietvertrags

Der Gemeinderat genehmigt einstimmig den Mietvertrag betreffend die Wohnung im ehemaligen Pfarrhaus in Holler, 1, Hannert Kirich, abgeschlossen am 01.03.2015 zwischen dem Schöffenrat und Herrn Vitorino Mendes Ferreira. Die monatliche Miete beträgt 539,00€. Der Vertrag gilt vom 1. März 2015 bis zum 29. Februar 2016.

**6. Flurwegeprogramm 2016 - Beschlussfassung
Flurwegeprogramm 2017 - Vorschlag**

a) Flurwegeprogramm 2016

Gewöhnliche Arbeiten:

Instandsetzungsarbeiten	25.000,00 €
Steingrubenmaterial, Maschinen, Rohre, usw.	17.500,00 €
Löhne der Arbeiter	17.500,00 €

Aussergewöhnliche Arbeiten:

Weiswampach	Über Hohgericht nach Malscheid-Teerung	500m x 3,50m
Binsfeld	Nach Bielsbach (Kléimillen/Hupperdange) - Teerung	500m x 3,50m
Holler	Holler-Wilwerdingen (Bënswénkel) - Asphaltierung	800m x 3,50m

b) Flurwegeprogramm 2017

Gewöhnliche Arbeiten:

Instandsetzungsarbeiten	25.000,00 €
Steingrubenmaterial, Maschinen, Rohre, usw.	17.500,00 €
Löhne der Arbeiter	17.500,00 €

Aussergewöhnliche Arbeiten:

Holler	Viru Millescheid - Asphaltierung	300m x 3,00m
Weiswampach	Nach Wolleken - Asphaltierung	340m x 4,00m
Weiswampach	Am Grait - Asphaltierung	550m x 4,00m
Weiswampach	Nach Illenbur - Asphaltierung	50m x 4,00m

7. Konvention, abgeschlossen mit den Eheleuten Reiff-Dormanns Joseph und José aus Ulflingen, betreffend eine Mauer welche während den Instandsetzungsarbeiten des Friedhofs in Binsfeld errichtet wurde

Während den Instandsetzungsarbeiten des Friedhofs in Binsfeld in den Jahren 2013 und 2014 wurde eine Mauer entlang des Friedhofs errichtet. Im Nachhinein wurde jedoch festgestellt, dass besagte Mauer fälschlicherweise auf einem den Eheleuten Reiff-Dormanns Joseph und José aus Ulflingen gehörende Grundstück errichtet wurde.

Die Eheleute Reiff-Dormanns sind damit einverstanden, dass die auf ihrem Grundstück errichtete Mauer stehen bleiben kann. Dementsprechend wurde eine Konvention zwischen den Eheleuten und dem Schöffenrat unterschrieben, durch welche die Gemeinde sich dazu verpflichtet sich um den Unterhalt der Mauer zu kümmern. Außerdem wird den Eheleuten und allen zukünftigen Eigentümern des Grundstücks erlaubt, etwaige Gebäulichkeiten bis auf 2 Meter Abstand bis zur besagten Mauer zu errichten.

Der Gemeinderat genehmigt einstimmig die entsprechende Konvention.

8. Genehmigung der Umklassierung eines Grundstückes, eingeschrieben im Kataster der Sektion D von Braidfeld, n° 375/1351, Flurname „Unter dem Steinenberg“, vom öffentlichen Gemeindeeigentum ins private Gemeindeeigentum

Frau Marie-Paule Johanns-Hamer verlässt den Sitzungssaal, kraft des Artikels 20 vom abgeänderten Gemeindegesetz vom 19. Dezember 1988 und des Artikels 245 vom Strafgesetzbuch.

Gemäß einem vom Katasteramt erstellten Vermessungsplans, verläuft ein Teil eines der Gemeinde gehörenden Flurweges in Braidfeld durch die Parzelle n° 375/1351. Es wurde jedoch festgestellt, dass besagter Weg eigentlich auf der Parzelle Nr. 376/1353 liegt, deren Eigentümer die Eheleute Johanns-Hamer Hilaire und Marie-Paule sind.

Um diesen Fehler richtigzustellen, wird ein Umtausch der beiden Parzellen vorgesehen. Zuvor muss die Parzelle 375/1351 jedoch vom öffentlichen Gemeindeeigentum ins private Gemeindeeigentum umklassiert werden.

Der Gemeinderat beschließt einstimmig, diese Umklassierung durchzuführen.

9. Genehmigung einer Vereinbarung, abgeschlossen mit den Eheleuten Johanns-Hamer Hilaire und Marie-Paule aus Breidfeld betreffend den Tausch von Parzellen, eingeschrieben im Kataster der Sektion D von Breidfeld n° 376/1353 und 375/1351, Flurname „Unter dem Steinenberg“

Frau Marie-Paule Johanns-Hamer verlässt den Sitzungssaal, kraft des Artikels 20 vom abgeänderten Gemeindegesetz vom 19. Dezember 1988 und des Artikels 245 vom Strafgesetzbuch.

Durch obengenannten Beschluss (Punkt 8 der Tagesordnung), ist die Parzelle, eingeschrieben in der Sektion D von Breidfeld, n° 375/1351, vom öffentlichen Gemeindeeigentum ins private Gemeindeeigentum umklassiert worden, um eine bestehende Situation bezüglich eines Gemeindeweges in Breidfeld richtigzustellen.

Dementsprechend wurde eine Vereinbarung zwischen dem Schöffenrat und den Eheleuten Johanns-Hamer Hilaire und Marie-Paule unterschrieben, durch welche die Parzellen, eingeschrieben in der Sektion D von Breidfeld, n° 375/1351 (3,20 Ar), gehörend der Gemeinde, und n° 376/1353 (4,80 Ar), gehörend den besagten Eheleuten, umgetauscht werden.

Der Gemeinderat genehmigt einstimmig die entsprechende Vereinbarung.

10. Genehmigung einer Abänderung des Bebauungsplans in Binsfeld und Anpassung von bestehenden Wohngebieten an die gültigen Bestimmungen

In seiner Sitzung vom 5. Februar 2015 hat der Gemeinderat sein Einverständnis gegeben zum Projekt betr. Abänderung des Bebauungsplans in der Ortschaft Binsfeld. Das Projekt sieht das Entfernen von verschiedenen Zonen aus dem Bebauungsplan sowie die Anpassung von bestehenden Wohngebieten an die gültigen Bestimmungen vor.

Das Projekt lag während 30 Tagen auf der Gemeindeverwaltung zur Einsicht offen und eine Informationsversammlung für die Bevölkerung fand statt am 16.02.2015. Es sind keine Anmerkungen oder Beanstandungen seitens der Bevölkerung vorgebracht worden.

Der Gemeinderat gibt einstimmig sein definitives Einverständnis zur Abänderung des Bebauungsplans in Binsfeld.

11. Stellungnahme zur Änderung des PAP „Cité Steen II“ – Lose 11 und 12

Der PAP „Cité Steen II“ so wie er von der Firma Romabau s.a. aus Weiswampach ausgearbeitet wurde, sieht für die Lose 11 und 12 den Bau von zwei Doppelhaushälften (Einfamilienhäuser) vor.

Durch ein erstes Schreiben beantragt die Firma Romabau, auf den beiden Losen ein Mehrfamilienhaus anstatt den zwei geplanten Doppelhaushälften bauen zu dürfen.

Der Gemeinderat ist jedoch der Meinung, dass man in reinen Wohngebieten den Bau von Mehrfamilienhäusern begrenzen sollte. Angesichts der Tatsache, dass sich dieses Wohngebiet schon im Bau befindet und um dem Geist des ursprünglichen Projekts gerecht zu werden, hat der Gemeinderat in seiner Sitzung vom 28. Mai 2015 beschlossen, dem Antrag der Firma Romabau s.a. nicht stattzugeben.

Daraufhin beantragt die Firma Romabau durch ein weiteres Schreiben, den Bau von zwei Zweifamilienhäusern auf den Losen 11 und 12 durchführen zu dürfen.

Der Gemeinderat lehnt jedoch auch diesen Antrag einstimmig ab und fordert die Firma Romabau auf, das Projekt wie ursprünglich geplant durchzuführen.

Anwesend:

Henri Rinnen, Bürgermeister;
Norbert Morn und Marie-Paule Johans-Hamer, Schöffen;
Joseph Vesque, Antoinette Reiff-Lafleur, Ambroise Reuland,
Claude Daman und Michel Deckenbrunnen, Ratsmitglieder;
Nadine Laugs, Sekretärin;

Abwesend - entschuldigt:

Anita Faber, Ratsmitglied

1. Schaffung eines Ingenieurposten – Laufbahn S

Um den Anforderungen der heutigen Zeit gerecht zu werden, benötigt der technische Dienst der Gemeindeverwaltung einen Mitarbeiter mit Universitätsabschluss im Bereich des Bauingenieurwesens, sowie einer ausgeprägten beruflichen Erfahrung im Bereich des Projektmanagements, der Sicherheit und der Mannschaftsführung.

In diesem Sinne beschließt der Gemeinderat einstimmig einen Posten in der Laufbahn des Ingenieurs zu schaffen (Statut des Gemeindebeamten). Die einzustellende Person wird zunächst für ein Jahr in der Laufbahn S als Arbeitnehmer eingestellt. Nach Ablauf eines Jahres wird die Person unter dem Statut des Gemeindebeamten in die Laufbahn des Ingenieurs genannt.

2. Maison relais/crèche

a) Schaffung eines Posten für einen Helferzieher (M/W)

Um fehlendes Personal (Schwangerschaftsurlaub, Elternurlaub usw.) zu ersetzen, beschliesst der Gemeinderat einstimmig einen weiteren Posten für einen Helferzieher(in) in der Maison Relais/Crèche zu schaffen.

b) Genehmigung eines Nachtrags zu einem Arbeitsvertrag

Der Gemeinderat genehmigt einstimmig einen ersten Nachtrag zum bestehenden Arbeitsvertrag von Frau Sheila Radrizzi-Schweitzer, Helferzieherin in der Maison Relais/Crèche. Ihre Arbeitszeit wird ab dem 15. August 2015 bis zum 14. Oktober 2015 von 12 auf 32 Stunden pro Woche erhöht.

c) Abänderung des internen Reglement der Maison Relais/Crèche

Der Gemeinderat beschließt einstimmig, das interne Reglement bezüglich der Funktionsweise der Maison Relais und der Crèche in mehreren Punkten abzuändern. Betroffen sind die Artikel 1, 3, 4, 5, 6, 7, 8, 9, 10, 12 und 13.

(Das vollständige Reglement kann unter folgender Internetadresse eingesehen werden:

<http://www.weiswampach.lu/de-DE/Dokumente/Gemeindereglemente>)

3. Genehmigung eines Vertrags bezüglich der Vervielfältigung durch Reprografie von geschützten Werken

Der Gemeinderat genehmigt einstimmig einen Vertrag, unterschrieben am 10. Juni 2015 zwischen dem Schöffenrat und der Gesellschaft LUXORR (Luxembourg Organization For Reproduction Rights) asbl.

Der Vertrag erlaubt es den unterzeichnenden Gemeinden verschiedene geschützte Werke, unter bestimmten Bedingungen, durch Reprografie zu vervielfältigen.

Zur Entschädigung der Urheber der vervielfältigten Werke zahlt die Gemeinde laut dem Abkommen an die Gesellschaft LUXORR asbl eine jährliche Gebühr. Diese beläuft sich auf 0,2€ pro Einwohner der Gemeinde. Es wird jeweils die Einwohnerzahl am 15. Januar des laufenden Jahres betrachtet.

Das Abkommen läuft vom 1. Januar 2015 bis zum 31. Dezember 2017 und wird danach stillschweigend jeweils um ein Jahr verlängert.

4. „Haus op der Heed“: Genehmigung der Konvention „Club Senior“ 2015

Der Gemeinderat heißt einstimmig die zwischen dem Staat, vertreten durch das Familien- und Integrationsministerium, der „Foyers Seniors asbl“ aus Bereldingen und den Gemeinden von Clerf, Parc Hosingen, Pütscheid, Ulflingen, Weiswampach und Wintger unterschriebene Konvention für das Jahr 2015 gut.

Diese Konvention regelt die Teilnahme des Staates und der Gemeinden an den Personalkosten und den laufenden Kosten: die Gemeinden übernehmen die Versicherungs- und Energiekosten, weitere Kosten die an die Infrastruktur gebunden sind, sowie Personalkosten bis zu einer Höhe von 13%, dies laut einem an die Einwohneranzahl gebundenen Verteilungsschlüssel.

5. Genehmigung eines 2. Nachtrags zur Konvention bezüglich der Bauhilfen für Wohnungen im Wohngebiet „Brill/Geisfeld“ in Binsfeld

In Bezug auf das Wohngebiet „Brill/Geisfeld“ in Binsfeld wurde zwischen der Gemeinde Weiswampach und dem Staat eine Vereinbarung unterschrieben. Dieser regelt die finanzielle Beteiligung des Staates an den Projektkosten und ist an die Bedingung gebunden, dass ein Teil der Bauplätze an Empfänger von Wohnungsbeihilfen verkauft wird. Die staatliche Unterstützung belief sich ursprünglich auf 250 865,00€ inkl. MwSt.

Da es während der Bauphase zu erhöhten Kosten kam, wurde die staatliche Beteiligung auf 266 008,00€ inkl. MwSt. erhöht. Nachdem es zu Änderungen in der Gesetzgebung bezüglich des Energiepasses kam, müssen die bereits aufgestellten Energiepässe angepasst werden, was zu einer weiteren Erhöhung der Kosten führt. Laut einem 2. Nachtrag verpflichtet sich das Ministerium für Wohnungsbau diese Kosten zu tragen. Demnach beläuft sich der staatliche Anteil nun auf 284 728,00€ inkl. MwSt.

Der 2. Nachtrag zur ursprünglichen Konvention wurde in diesem Sinne zwischen dem Ministerium für Wohnungsbau und dem Schöffenrat unterschrieben und vom Gemeinderat einstimmig angenommen.

6. Genehmigung eines Kostenvoranschlages für die Instandsetzungs- und Umänderungsarbeiten der alten Schule in Binsfeld

Der Gemeinderat genehmigt einstimmig den Kostenvoranschlag in Höhe von 58 500,00€ inkl. MwSt. für die Instandsetzungs- und Umänderungsarbeiten der alten Schule in Binsfeld (Festsaal).

7. Zusätzlicher Kredit für die Instandsetzungs- und Umänderungsarbeiten der alten Schule in Binsfeld

Da der Gemeinderat dem Kostenvoranschlag zur Instandsetzung und Umänderung der alten Schule in Binsfeld (Festsaal) zugestimmt hat und da der Haushalt für das Jahr 2015 keine entsprechende Ausgabe vorsieht, muss ein zusätzlicher Kredit im Haushalt 2015 vorgesehen werden.

Demnach beschließt der Gemeinderat einstimmig einen Kredit in Höhe von 58 500,00€ vorzusehen (Artikel 4/831/221311/15005).

Diese zusätzliche Ausgabe wird durch den Überschuss im Einnahmenbudget 2014 gedeckt.

8. Umklassierung einer Parzelle gelegen in Sektion B von Leithum, Parzelle n° 405/941, Flurname „Duarrefstrooss“, vom öffentlichen Gemeindeeigentum ins private Gemeindeeigentum.

Ein Bürger der Gemeinde Weiswampach hat sein Interesse am Kauf einer Parzelle gelegen in Sektion B von Leithum, N° 405/941, Flurname „Duarrefstrooss“, bekundet. Da diese Parzelle zum öffentlichen Eigentum der Gemeinde gehört, beschließt der Gemeinderat einstimmig, genannte Parzelle vom öffentlichen ins private Gemeindeeigentum umzuklassieren.

9. Genehmigung einer Vereinbarung zwischen Luc Holstein aus Leithum, bezüglich des Verkaufs einer Parzelle gelegen in Sektion B von Leithum, n° 405/941, Flurname « Duarrefstrooss »

Der Gemeinderat genehmigt einstimmig eine Vereinbarung, abgeschlossen am 16. Juli 2015 zwischen dem Schöffenrat und Herrn Luc Holstein aus Leithum, bezüglich des Verkaufs durch die Gemeinde einer Parzelle gelegen in Sektion B von Leithum, n° 405/941, Flurname « Duarrefstrooss », Fläche 0,49 Ar. Der Verkaufspreis wurde auf 1 200,00€ pro Ar festgelegt. Demnach wird das Grundstück für einen Gesamtpreis von 588,00€ an Herrn Holstein verkauft .

10. Wohngebiet „Brill/Geisfeld“ in Binsfeld

a) Genehmigung eines notariellen Aktes mit der Familie Petesch-Stecker aus Binsfeld

Der Gemeinderat genehmigt einstimmig den Verkaufsakt N° 23.447, unterschrieben am 16. Juli 2015 vor Frau Martine Weinandy, Notarin aus Klerf, zwischen dem Schöfferrat und den Erben Petesch-Stecker aus Binsfeld. Es handelt sich hierbei um den Erwerb durch die Gemeinde einer Parzelle welche zur Umsetzung des Wohnsiedlungsprojekts „Brill/Geisfeld“ in Binsfeld nötig ist.

b) Auflösung und Genehmigung von Vereinbarungen

In seiner Sitzung vom 22. Oktober 2014 hat der Gemeinderat einstimmig eine Vereinbarung zwischen dem Schöfferrat und Herrn Claudio Gomes genehmigt bezüglich des Erwerbs durch Herrn Gomes von Los 7 im Wohngebiet „Brill/Geisfeld“ in Binsfeld. Durch ein Schreiben beantragt Herr Gomes die Auflösung dieser Vereinbarung. Der Gemeinderat stimmt der Auflösung einstimmig zu.

Nach der Kündigung der Vereinbarung durch Herrn Claudio Gomes von Los 7, bekundet Herr Claude Wangen Interesse am Erwerb dieses Loses. Die Vereinbarung, welche am 15. Oktober 2014 zwischen Herrn Wangen und dem Schöfferrat unterschrieben wurde bezüglich des Erwerbs von Los 8 (Parzelle N° 580/6541 der Sektion F von Binsfeld, Fläche 4,22 Ar) zum Gesamtpreis von 34 472,53€ wird einstimmig gekündigt. Eine neue Vereinbarung bezüglich des Erwerbs von Los 7 (Parzelle N° 580/6542, Sektion F von Binsfeld, Fläche 6,67 Ar) zum Preis von 72 624,57€ wird einstimmig genehmigt.

Der Gemeinderat genehmigt ebenfalls einstimmig eine Vereinbarung, unterschrieben am 13. Juli 2015 zwischen dem Schöfferrat und Herrn Adnan Emrulai und Frau Sanida Osmani bezüglich des Erwerbs des Los 8 (Parzelle N° 580/6541 der Sektion F von Binsfeld, Fläche 4,22 Ar) zum Gesamtpreis von 34 472,53€.

11. Genehmigung von verschiedenen notariellen Akten

a) mit den Eheleuten Joseph Reiff-Lafleur aus Leithum bezüglich des Verkaufs durch die Gemeinde von Parzellen gelegen in Sektion B von Leithum, N° 436/930, 436/932, 436/933, 436/934 und 436/935, Flurname „Am Kaandel“. Der Verkauf findet statt zur Umsetzung eines PAP. (Frau Marie-Antoinette Reiff-Lafleur verlässt den Sitzungssaal, kraft des Artikels 20 vom abgeänderten Gemeindegesetz vom 19. Dezember 1988 und des Artikels 245 vom Strafgesetzbuch)

b) mit Frau Olga Heck-Keup bezüglich des Erwerbs durch die Gemeinde der Parzelle N° 353/7430, Sektion C von Weiswampach, Flurname „Duarrefstrooss“, welche gemeinnützigen Wert hat.

c) mit der Aktiengesellschaft „Wandpark Bänzelt“ bezüglich der unentgeltlichen Übertragung an die Gemeinde von verschiedenen Parzellen, gelegen in Sektion F von Binsfeld, Flurname „Auf der Langwies“, zwecks Verbreiterung eines bestehenden öffentlichen Weges.

d) mit den Eheleuten Jacques Bongen und Léonie Mausen bezüglich des Erwerbs durch die Gemeinde der Parzelle N° 12/939, gelegen in Sektion B von Leithum, Flurname „Duarrefstrooss“, welche gemeinnützigen Wert hat.

12. Genehmigung einer Konvention mit den Konsorten Leyder zur Aufstellung eines Warthäuschen an der Bushaltestelle in Wemperhardt

Der Gemeinderat genehmigt einstimmig eine Konvention, unterschrieben am 24. Juni 2015 zwischen den Konsorten Leyder und dem Schöfferrat bezüglich der Aufstellung eines Warthäuschen an der Bushaltestelle in Wemperhardt auf der Parzelle N° 2294/6217.

13. Genehmigung einer Konvention bezüglich der Parzellierung eines Grundstückes, gelegen in der Sektion A von Beiler, Flurname „Hasselt“, Katasternummer 2/1382.

Der Gemeinderat genehmigt einstimmig eine Konvention, unterschrieben am 18. Juni 2015 zwischen dem Schöfferrat und der Firma „Pierre et Nature“ aus Weiswampach betr. der Parzellierung des Grundstückes, gelegen in Sektion A von Beiler, Flurname „Hasselt“, Katasternummer 2/1382, in 7 Lose.

14. Genehmigung einer Konvention zum PAP „Duarrefstrooss“

Der Gemeinderat genehmigt einstimmig das Durchführungsprojekt sowie die Konvention, unterschrieben am 16. Juni 2015 zwischen dem Schöffenrat und Herrn Gilbert Poitiers und der Firma Immo Consult sàrl, bezüglich der Umsetzung eines PAP gelegen in der Sektion C von Weiswampach, Flurnamen „Duarrefstrooss“ und „Weiswampach“, Katasterparzellen N° 337/7718, 338/7719, 338/7720, 338/7721, 338/7722, 350/7612, 350/7723 und 351/7557.

Der PAP selbst wurde am 24. Februar 2014, Reg. N° 15/2014 vom Gemeinderat und am 22. April 2014 vom Innenministerium (16956/111C) genehmigt.

15. Vereine

a) Subsidien

Der Gemeinderat beschließt einstimmig den Anträgen von verschiedenen nicht ansässigen Vereinen zwecks Erhalt von Subsidien nicht Folge zu leisten.

Der Gemeinderat beschließt einstimmig, den Veranstaltern des „Gromperfest“, welches am 6. September 2015 in Binsfeld stattfindet, einen Subsid in Höhe von 1 500,00€ zu bewilligen.

b) Stellungnahme

Der Verein „Cliärrwer Beieverein – 1884“ hat einen Antrag gestellt um als ökologische Bewegung in der Gemeinde Weiswampach anerkannt zu werden.

Der Gemeinderat beschließt zum jetzigen Zeitpunkt keinen Beschluss zu nehmen und den Antrag auf eine nachfolgende Sitzung zu vertagen. Der Verein wird gebeten nähere Angaben bezüglich seines Antrags zu machen.

16. Bestätigung eines zeitlich begrenzten Verkehrsreglements

Der Gemeinderat bestätigt einstimmig ein zeitlich begrenztes Verkehrsreglement das der Schöffenrat in seiner Sitzung vom 19. Juni 2015 erlassen hat, bedingt durch Arbeiten am Wasserleitungsnetz in der „Gruuss-Strooss“ in Weiswampach.



FLOUMAART ZU WÄISWAMPECH DEN 11. OKTOBER 2015

am ZELT

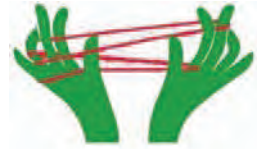
“Centre de loisirs” beim See



VIDE GRENIER A BROCANTE
Fir Essen an Drénken ass gesuertg.

Renseignerter: Tél.: 00352 48 35 46
00352 621 195 076
00352 95 05 80

Org.: GAARD an HEEM



Vortragsreihe: Schule (Teil 1)

In Zusammenarbeit mit der **Elternschule Janusz Korczak** lädt Sie **RESONORD** auf diese interessante Vortragsreihe ein:



- Schule im Familienalltag -



Dienstag
20. Oktober 2015
um 19:00 Uhr

- **Bewegung de Wee zum Léieren !**
- *Mireille Muller, Kanner- a Jugendpsychologin*

Mittwoch
11. November 2015
um 19:00 Uhr

- **Léiere mée liicht gemach !**
- *Manuelle Waldbillig, dipl. Pädagogin*

Ort: RESONORD
92, Grand-rue
L-9711 Clervaux

Sprache: Luxemburgisch (Übersetzung bei Nachfrage)



Anmeldungen bis jeweils montags vor Vortragsabend
unter der Nummer 27 80 27
oder per E-mail an: info@resonord.lu
Der Eintritt ist frei.

Eng Plaaetz fir Elteren / Une place pour parents



fir Froën iwwer Erzéiung.... / pour les questions d'éducation....

Hutt Dir Froën iwwer d'Erzéiung vun Äre Kanner?
Vous avez des questions sur l'éducation de vos enfants?

Wëllt Dir méi Sécherheet bei der Erzéiung?
Vous désirez davantage de sûreté dans votre éducation?

Sicht Dir Ënnerstëtzung am Emgang mat Äre Kanner?
Vous cherchez du soutien dans le contact avec vos enfants?

Braucht Dir Informatiounen zum Thema Erzéiung?
Vous avez besoin d'informations au sujet de l'éducation?

Isabelle Schon-Schonckert
Éducatrice graduée
Coordinatrice vun der
Eltereschoul Janusz Korczak

Tél.: 621 34 32 71

1x pro Mount Dënschdes moies
op Rendez-vous /
1x par mois, les mardis matin
sur rendez-vous

22.09.2015

13.10.2015

10.11.2015

08.12.2015

Resonord
92, Grand-rue
L-9711 Clervaux
Tél.: 27 80 27
Email: info@resonord.lu



«Parler d'argent un Tabou»?

En collaboration avec le Service d'information et de Conseil en matière de Surendettement (S.I.C.S.), le RESONORD vous invite à cet atelier d'information et de sensibilisation portant sur la consommation, la gestion du budget et les difficultés financières.

Les différents sujets abordés:

- Les thèmes liés à l'argent et à la consommation concernent chacun de nous en tant que consommateur.
- Personne ne peut réellement affirmer être à l'abri d'un changement brutal de situation où d'un coup, les revenus ne suffisent plus à joindre les 2 bouts.
- Dans la société de consommation, chacun pourra tôt ou tard être tenté de consommer à outrance, de vivre «au-dessous de ses moyens».

Où? RESONORD, L-9711 Clervaux, Grand-rue 92

Quand? 29.10.2015 15.00-17.00 heures

Intervenants: Mme Susana CANARIA, Responsable du SICS d'Inter-Actions asbl
Mme Christiane STEFFEN, Médiatrice de dettes - Chargée de prévention

Inscriptions sous le numéro **27 80 27** ou par email à info@resonord.lu jusqu'au **26.10.2015**.

« I M P U L S »

In Zusammenarbeit mit der Schuldnerberatung "Service d'information et de Conseil en matière de Surendettement (S.I.C.S.)", lädt Sie RESONORD auf diesen interessanten Vortrag ein:

Vernünftiges Konsumverhalten vom Kindesalter an

Informationen und praktische Anwendungen/Ideen zum Thema Geld, Konsum, Werte für Kinder im Alter von 10 bis 12 Jahren.

Selten wird Kindern und Jugendlichen ein altersgerechter Umgang mit Geld vermittelt.

Folgende Schwerpunkte werden behandelt:

Wünsche und Bedürfnisse

Eigenverantwortlicher Umgang mit Taschengeld/Geld

Werte, die stark machen fürs Leben

Wo? RESONORD, L-9711 Clervaux, Grand-rue 92

Wann? 08.10.2015 15.00-17.00 heures

Sprache? Luxemburgisch

Redner: Frau Susana CANARIA, Responsable du SICS d'Inter-Actions asbl
Frau Christiane STEFFEN, Médiatrice de dettes - Chargée de prévention



Einschreibung bis Montag, den 05.10.2015 unter der Nummer **27 80 27** oder durch E-mail an info@resonord.lu



ZESUMMEN ERLIEWEN:
fir Kanner an hir Elteren (Groußelteren).

Spille verbënnt !



Gesellschaftsspiller / Konstruktionspiller
mam Spillmobil vun der Young Caritas

Konstruktionspiller

Wéini: 17.10.2015
Alter: 1½ - 7 Joer
Uert: RESONORD
92, Grand-rue
L-9711 Clervaux

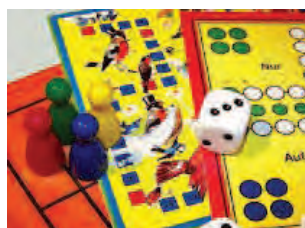
Et besteet d'Méiglegkeet fir nom Spillen
en Spaghetti z'iessen.
Käschtebeitrag 3,00 € / Persoun

Umeldung bis Méindes, den 12.10.2015
ënnert der Nummer 27 80 27
oder per E-mail un info@resonord.lu

Gesellschaftsspiller

24.11.2015
2½ - 8 Joer
RESONORD
92, Grand-rue
L-9711 Clervaux

Umeldung bis Freides, den 20.11.2015
ënnert der Nummer 27 80 27
oder per E-mail un info@resonord.lu



All Mensch spillt gär.
Kommt loos eis daat zesummen erliewen.

Weiterbildung für Erwachsene
Formation pour adultes

Sprachkurse in der Gemeinde Weiswampach
Cours linguistiques à Weiswampach

Im 1. Trimester 2015/2016 bietet die Landakademie, in Zusammenarbeit mit der Gemeinde Weiswampach, wieder Sprachkurse an:

Durant le 1r trimestre 2015/2016 la "Landakademie" organisera, en collaboration avec la commune de Weiswampach, des cours linguistiques pour adultes:

Sprachkurse / Cours linguistiques:

	Tag <i>Jour</i>	Beginn <i>Début</i>	Uhrzeit <i>Horaires</i>	Kursleiter <i>Formateur</i>	Preis <i>Prix</i>
Englisch für Anfänger <i>Anglais débutant</i>	Donnerstag <i>jeudi</i>	08.10.2015	18.00-20.00	O. Akinbo	150 € 25 x 2h
Französisch für Anfänger <i>Français débutant</i>	Mittwoch & Freitag <i>Mercredi & Vendredi</i>	07.10.2015	19.00-21.00	St. Kaboré	150 € 25 x 2h
Luxemburgisch für Fortgeschrittene <i>Luxembourgeois avancé</i>	Dienstag <i>mardi</i>	13.10.2015	18.00-20.00	G. Frantzen-Heger	150 € 25 x 2h

Englisch und Französisch für Anfänger

Dieser Kurs verschafft Ihnen den Einstieg in die englische resp. französische Sprache. Sie lernen, wie Sie sich auf Englisch / Französisch vorstellen und sich in Alltagssituationen mit einfachen sprachlichen Mitteln zu unterhalten.

Anglais et français débutant

Ces cours vous donneront une base de la langue anglaise ou française. Vous apprendrez à vous présenter et à communiquer dans différentes situations de la vie quotidienne avec des moyens linguistiques simples.

Luxemburgisch für Fortgeschrittene vertieft und erweitert sowohl mündlich als auch schriftlich die vorhandenen Sprachkenntnisse aus vorangegangenen Kursen.

Le cours Luxembourgeois avancé approfondira et accroîtra les connaissances acquises dans les cours précédents tant au niveau oral que par écrit.



weitere Infos und Anmeldung unter:
inscriptions et informations supplémentaires:

Landakademie

23, an der Gaass
L-9150 Eschdorf

Tel.: 89 95 68-28

Fax: 89 95 68-40

www.landakademie.lu

www.lernfest.lu

nicole@landakademie.lu

COURS POUR ADULTES AGRÉÉS PAR



LE GOUVERNEMENT
DU GRAND-DUCHÉ DE LUXEMBOURG
Ministère de l'Éducation nationale,
de l'Enfance et de la Jeunesse

Service de la formation des adultes



**Die “Stiftung Hëllef Doheim”, Ihr ambulantes Hilfs- und Pflegenetzwerk in Luxemburg
La “Stiftung Hëllef Doheim”, votre réseau d’aide et de soins à domicile au Luxembourg**

Benötigen Sie Pflege und Betreuung? Hätten Sie gerne Hilfe im Haushalt oder bei den Einkäufen? Rufen Sie uns an - wir sind gerne für Sie da!

Vous nécessitez des soins à domicile ou avez besoin d’une aide à domicile pour les gestes quotidiens de la vie? Contactez notre centre d’aide et de soins.

**Hilfs- und Pflegezentrum Clerf /
Centre d’aide et de soins Clervaux**
38, Hauptstrooss
L-9755 Hupperdange
Tél.: 40 20 80-5500
Fax: 40 20 80-5509
clervaux@shd.lu

Sie sind älter als 65 Jahre und wollen tagsüber in Gesellschaft sein, betreut werden oder bei Einzel- oder Gruppenaktivitäten mitmachen, dann kommen Sie zu uns ins Foyer.

Vous avez plus de 65 ans? Vous souhaitez participer à des activités individuelles ou de groupe pour maintenir le lien social? Notre foyer de jour vous offre une prise en charge optimale.

Foyer Op der Heed

2, Kaesfuerterstrooss
L-9755 Hupperdange
T. 99 86 03 400 F. 99 86 03 409
clervaux@shd.lu

Foyer Op Massen

12, rue Massen
L-9907 Troisvierges
T. 26 95 84 1 F. 26 95 84 29
clervaux@shd.lu



Stiftung Hëllef Doheim

T. 40 20 80 www.shd.lu

Mënschlech a kompetent



Bis vor rund 20 Jahren erfolgte die Stromproduktion in Westeuropa zu fast 100 % in zentralen Kraftwerken. Diese großen Kraftwerke befinden sich bis heute eher weit entfernt von den meisten Stromverbrauchern und von den Städten. Sie sind somit für viele Menschen nicht wahrnehmbar.

Sie funktionieren praktisch ausschließlich auf der Basis von Erdöl, Erdgas oder Atomenergie, also mit begrenzt verfügbaren Energien, abgesehen natürlich von den Wasserkraftwerken. Im Zuge der Ölkrisen, des Nuklearrisikos und des steigenden Umweltbewusstseins kam es ab den 80er Jahren zu einem Mentalitätswandel. Man erkannte den Einfluss auch der Stromproduktion auf die Umwelt, sei es unmittelbar durch sauren Regen wegen des Schwefeldioxyds der Verbrennungsgase von Kohle und Erdöl (Waldsterben), mittelfristig durch den CO₂-Anstieg in der Luft (Treibhauseffekt) und langfristig durch ionisierende Strahlung (Atom Müll).



Die erneuerbaren Energiequellen Wasser, Wind, Sonne und Biogas haben diese Nachteile nicht. Das Wasserkraftpotenzial zur Stromgewinnung ist bestens bekannt und seit langem weitestgehend ausgenutzt. Der Ausbau der umweltfreundlicheren Stromproduktion erfolgt während der letzten 20 Jahren hauptsächlich durch Windkraftanlagen und Solaranlagen. Im Gegensatz zu den Großkraftwerken sind diese Anlagen wesentlich kleiner und weit verteilt einsetzbar. Die Stromproduktion wird jetzt für mehr Menschen sichtbar.



Auch in Luxemburg steigt die Stromproduktion auf grüner Basis von 4,7 % (2010) auf 6,0 % (2014), bezogen auf den gesamten Stromverbrauch des öffentlichen Stromnetzes hierzulande. Im Einzelnen bleiben die Beiträge der Wasserkraft (von 2,1 % auf 2,0 %) sowie der Biogasanlagen (bei 1,1 %) eher konstant. Der Zuwachs kommt durch Solaranlagen (von 0,4 % auf 1,2 %) und durch Windkraftanlagen (von 1,1 % auf 1,7 %).

Zu letztgenanntem Zuwachs hat hauptsächlich der „Wandpark Bënzelt“ seit der Inbetriebnahme im Herbst 2012 beigetragen. Er besteht aus 5 Windkraftanlagen E-82 vom deutschen Hersteller Enercon aus Aurich mit einer elektrischen Nennleistung von je 2300 kW. Diese wird erreicht bei einer Windgeschwindigkeit von etwa 45 km/h. Zwischen 45 km/h und 100 km/h Wind wird die Leistung bei 2300 kW konstant gehalten, durch eine Verdrehung der Rotorblätter um die eigene Achse (Pitchregelung), um dem Wind weniger Angriffsfläche zu bieten.

Bei einer mittleren Windgeschwindigkeit über 100 km/h werden die Anlagen vorübergehend gestoppt. Die 5 Anlagen haben eine Nabenhöhe von 108 m und einen Rotordurchmesser von 82 m. Die überstrichene Fläche beträgt somit 5.278 m², also fast die Größe eines Fußballfeldes.

Der Turm besteht aus 22 vorgefertigten Betonsegmenten à jeweils 4 m Höhe. Diese werden mit über 40 vorgespannten und in Beton eingegossene innenliegende Stahlseile aufeinander befestigt. Oben darauf kommt ein 20 m langes Stahlsegment, auf das dann die Gondel montiert wird. Die Windkraftanlagen haben eine schwankende Rotor- und Generatorzahl von maximal 22 Umdrehungen/Minute. Ein Getriebe ist nicht vorhanden, die 50 Hz Wechselspannung wird mit Leistungselektronik generiert. Durch das Fehlen jeglicher schnellrotierender Teile sind die Anlagen auch geräuscharmer und weniger anfällig für mechanische Abnutzung.

Die jährliche Stromproduktion erreichte 2013 18.912.000 kWh und 2014 19 774 000 kWh. Rein rechnerisch versorgt der „Wandpark Bënzelt“ über 4000 Durchschnittshaushalte Luxemburgs. Von Januar bis Ende Juni 2015 wurden 10 675 000 kWh produziert. Während der Sommermonate ist die Stromproduktion typischerweise niedriger als während der übrigen Jahreszeiten.



Wandpark Bänzelt

Die CO₂ – Ersparnis vom „Wandpark Bänzelt“ gegenüber der traditionellen Stromproduktion beträgt 13 000 Tonnen/Jahr. Die Windkraftanlagen sparen der Umwelt im Übrigen mehr CO₂ als ihre Produktion generiert hat. So liegt die „energetische Amortisationszeit“ von modernen Windkraftanlagen bei einer Betriebszeit von nur rund 6 Monaten.

Die Gesamtleistung des Windparks beträgt $5 * 2300 \text{ kW} = 11\,500 \text{ kW}$. Durch die Division der Jahresproduktion von knapp 20 000 000 kWh durch 11 500 kW erhält man 1740 h. Diese Größe nennt man „Benutzungsdauer“. Sie entspricht rund 20 % der gesamten Jahresstunden von $365 * 24 = 8760$ Stunden. Die Windkraftanlagen sind wohl während rund 8000 Stunden im Jahr in Betrieb, allerdings meistens im Teillastbereich. Rein rechnerisch gesehen entspricht diese unregelmäßige Produktion einem theoretischen Volllastbetrieb während 20 % eines ganzen Jahres, bei theoretischem Stillstand während der übrigen Zeit.



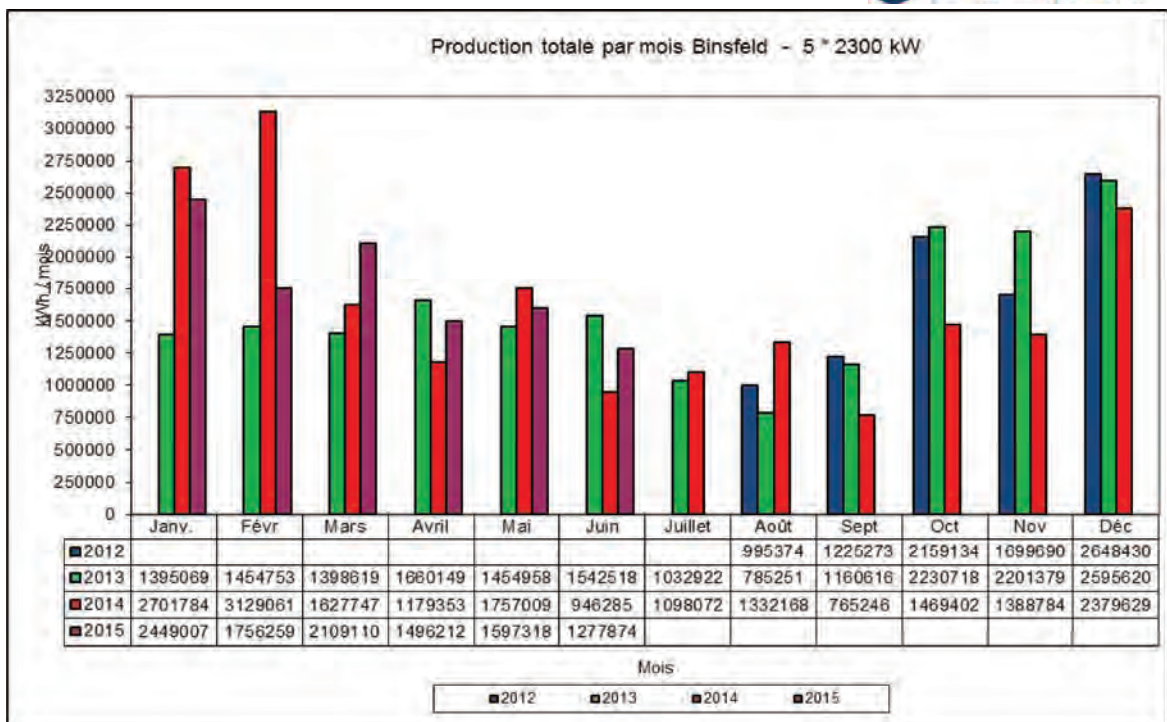
Die schwankenden Jahresproduktionen hängen in erster Linie ab von der jährlichen Windhäufigkeit und von Stillständen bei eventuellem Eisbefall während der Winterzeit. Letzterer war im Winter 2012/2013 erheblich, was zu einem Produktionsausfall von fast 1 000 000 kWh führte. Beschilderungen weisen im Winter auf die Eiswurfgefahr hin.



Ausfallzeiten bedingt durch technische Zwischenfälle sind sehr kurz. So betrug die mittlere Verfügbarkeit der 5 Anlagen 2013 und 2014 jeweils 99,4 %. Mit dem Hersteller Enercon wurde ein Wartungsvertrag abgeschlossen, welche alle Arbeiten während der ersten 15 Betriebsjahre beinhaltet.

Die meisten Hauptkomponenten der Windkraftanlagen kommen aus Deutschland. Der Aufbau erfolgte durch das deutsche und das belgische Personal des Herstellers. Eine Reihe von Aufträgen wurde jedoch auch an luxemburgische Unternehmen vergeben. Der Fundament- und Wegebau sowie die Kabelgräben des Projekts wurden von lokalen Unternehmen ausgeführt. Das gleiche gilt für die Kompensationsmaßnahmen für den Naturschutz wie für den Winterdienst. Die Gewerbesteuer an die Gemeinde kommt der Allgemeinheit zugute. Daneben ersparen die Windkraftanlagen den Import von Strom aus dem Ausland während der kommenden 20 Jahre.

Die Fotos vermitteln einen kleinen Eindruck des Panoramas aus einer Höhe von 108 m.





**Aloyse Kohnen,
Bänzelt
- 90 Joer -**

**Albert Kremer an
Madeleine Fischbach,
Bänzelt
- golden Huchzekt -**



**Diplomiwerrechung
Wämper Musik**

Fotos: Alice Enders



FF Norden 02

- Erëmpstiege an d'Éirepromotioun
- Gewënner van der "Coupe FLF"
- Opstieg van den "Minimes" an de "Cadets" an die nächst hier Divisioun

**Aweigung
vum neien Musée
zu Bënzelt**







LE GOUVERNEMENT
DU GRAND-DUCHÉ DE LUXEMBOURG
Administration des services de secours
Division administrative, technique et médicale

ÉISCHT HËLLEF COURS

D'Verwaltung vun den Hëllefsdéngschter organiséiert an Zesummenarbecht mat der Gemengeverwaltung Weiswampech:

- en Éischt Hëllef Cours vun 15 Duebelstonnen (mat Test)

Méindes, den 5. Oktober 2015 um 19.00 Auer
am Pompjeesbau (salle d'instruction),
2, Am Eelerich zu Weiswampech

- e Widderhuelungscours an éischer Hëllef vu 4 Duebelstonnen
(**den Datum vir dësen Cours get mi spéit am Joer festgeluegt**)

Dës Coursen sinn gratis an ginn an lëtzebuergescher Sprooch ofgehaalen.

Umelden kënn Dir lech den 1. Owend am Cours.

Weider Informatiounen kritt Dir gären ënnert der Telefonsnummer 493-492



ÉISCHT HËLLEF COURS

Programme:

- Introduction aux principes de premiers secours;
- Comportement sur le lieu d'accident
- Les plaies
- Les brûlures
- Les infections post-traumatique
- Les pansements
- Les hémorragies
- Les hémorragies localisées aux différents organes
- Le choc
- Les troubles aigus de la vigilance
- L'appareil cardiorespiratoire
- La réanimation cardiorespiratoire
- Défibrillation automatique
- Les lésions de l'appareil locomoteur
- Introduction dans l'organisme de substances pharmacoactives
- Influence de la chaleur sur l'organisme
- Le transport du blessé et du malade
- Le stress et la gestion du stress

Voir aussi le règlement grand-ducal du 6 mai 2010 fixant l'organisation de la formation des agents de services de secours et de la population au Mémorial A - No. 94 du 25 juin 2010 (www.legilux.lu)





BUMMELBUS : la mobilité sur demande !

80 000 personnes, résidant dans les 40 communes partenaires au nord du Grand-Duché de Luxembourg, peuvent faire appel au Bummelbus pour leurs déplacements dans la région.

Un service confortable qui leur permet de rejoindre coiffeur, médecin, travail, etc. à partir de leur domicile.

Le Bummelbus, qui est un service du « forum pour l'emploi », s'entend comme un complément au transport public et individuel à prix forfaitaire selon la distance.

- **réservation simple** par téléphone ou email,
- service assuré du **lundi au vendredi de 6h45 à 21h15** et le **samedi de 6h45 à 17h15**,
- service **aller/retour** sur de courtes distances,
- **trajets périodiques** possibles.

BUMMELBUS: Mobilität auf Anfrage!

Die 80 000 Menschen, die in den 40 Partner-Gemeinden im Norden des Großherzogtums Luxemburg wohnen, können den Bummelbus als persönliche Transportgelegenheit nutzen um sich in der Region fortzubewegen.

Einen bequemen Service um von zu Hause aus zum Friseur, zum Arzt, zur Arbeit usw. zu fahren.

Der Bummelbus, der vom „Forum pour l'emploi“ geleitet wird, versteht sich als Ergänzung des öffentlichen Transports und des privaten Individualverkehrs zu Pauschalpreisen je nach Distanz.

- **einfache Reservierung** über Telefon oder Email,
- funktioniert von **montags bis freitags von 6.45 Uhr bis 21.15 Uhr** und **samstags von 6.45 Uhr bis 17.15 Uhr**,
- **Hin- und Rückfahrt** auf kurzen Distanzen,
- **Regelmäßige Fahrten** buchbar.

NOUVEAU !

CONFIRMATION PAR SMS DE L'HEURE D'ARRIVÉE EXACTE.

A partir de juillet 2015 vous pouvez profiter d'un nouveau service qui rendra l'utilisation du Bummelbus encore plus confortable :

- **2 heures avant** l'arrivée prévue de la navette, vous recevrez **par SMS** la confirmation de l'horaire.
- En cas de **changement d'horaire de plus de 5 minutes**, vous serez avisé par un deuxième **SMS** qui vous indiquera le **nouvel horaire d'arrivée**. Vous pouvez ainsi attendre la navette dans les meilleures conditions possibles.

Profitez de cette nouvelle fonctionnalité en indiquant, lors de votre réservation, le numéro de votre portable sur lequel vous voulez recevoir les informations d'arrivée.

Les informations d'horaires envoyées par SMS seront libellées en langue allemande.

**NEU !**

BESTÄTIGUNG DER EXAKTEN ANKUNFTSZEIT PER SMS.

Von Juli 2015 an können Sie von einer neuen bequemen Dienstleistung des Bummelbusses profitieren:

- **2 Stunden** vor der Ankunft des Bummelbusses bekommen Sie per **SMS** eine Bestätigung der Ankunftszeit.
- Im Falle einer **Änderung des Fahrplans von mehr als 5 Minuten**, werden Sie über eine weitere **SMS** über den **neuen Fahrplan** informiert. Sie können so zu den bestmöglichen Bedingungen auf den Busdienst warten.

Nützen Sie diese neue Dienstleistung und geben Sie bei der Reservierung die Nummer Ihres Handys an um über die Fahrplanänderung informiert zu werden.

Die Informationen des Fahrplans werden nur in deutscher Sprache per SMS verschickt.

Présents:

Henri Rinnen, bourgmestre,
Norbert Morn et Marie-Paule Johannis-Hamer, échevins;
Anita Faber, Joseph Vesque, Antoinette Reiff-Lafleur, Ambroise Reuland,
Claude Daman et Michel Deckenbrunnen, conseillers communaux;
Nadine Laugs, secrétaire;

1. Changement de carrière d'un ouvrier communal et prime d'astreinte

Considérant que Monsieur Raphael Felten, ouvrier communal de la carrière B du contrat collectif des ouvriers de l'État, s'occupe prioritairement du réseau d'eau potable de la commune de Weiswampach et qu'il assume toutes les tâches manuelles de raccordement de ce réseau, le conseil communal décide à l'unanimité, sur avis du collège des bourgmestre et échevins et du responsable du service technique, de donner une suite favorable à la demande écrite de Monsieur Felten en vue d'un changement vers la carrière C du contrat collectif des ouvriers de l'État.

Considérant que l'intéressé doit également intervenir en cas d'urgences au niveau du réseau d'eau potable, le conseil communal lui accorde une prime d'astreinte mensuelle de 5 points indiciaires.

2. Refixation des heures de travail et de la rémunération dans l'intérêt du service de nettoyage de l'extension du bâtiment de l'école fondamentale (cycle 1), de la maison relais et de la crèche à Weiswampach

Selon les informations fournies par le groupe coordinateur de la maison relais/crèche, il s'avère nécessaire d'engager une 4^e personne dans l'intérêt du bon fonctionnement du service nettoyage. Dès lors, le conseil communal décide à l'unanimité de réorganiser le service nettoyage de la façon suivante:

- 91 heures par mois à prester par Madame Yvonne Geiben-Habsch;
- 65 heures par mois à prester par Madame Anne Meyer-Schroeder;
- 65 heures par mois à prester par Madame Ismetka Osmani-Iseini;
- 40 heures par mois à prester par une personne supplémentaire à engager le plus vite possible.

3. Approbation de la convention bipartite 2015 pour la Maison Relais/Crèche

Le conseil communal approuve à l'unanimité la convention bipartite pour l'année 2015 signée entre le collège des bourgmestre et échevins et le ministère de l'Éducation nationale. Cette convention règle les modalités de la participation de l'État au financement des frais de fonctionnement de la maison relais et de la crèche de la commune de Weiswampach.

4. Approbation de la convention 2015 pour le « Regionalen Sozialcenter Norden » (Resonord)

Le conseil communal approuve à l'unanimité la convention pour l'année 2015 conclue entre le ministère de la Famille, l'office social Resonord ainsi que les communes membres du Resonord (représentées par leur collège des bourgmestre et échevins respectifs). Cette convention règle l'organisation et le financement du Resonord entre les parties signataires de la convention.

5. Approbation d'un contrat de cession d'actions du Wandpark Bënzelt S.A.

Suite à l'acquisition par la commune de Weiswampach de 300 actions de la société Wandpark Bënzelt s.a., le conseil communal avait décidé dans sa séance du 22 septembre 2014 de revendre 200 actions aux habitants de la commune. Les actions vendues jusqu'au 31 décembre 2014 ont été vendues au prix de 325€ par action, tandis que celles qui sont vendues entre le 1^{er} janvier 2015 et le 31 décembre 2015 sont vendues au prix de 310€ par action.

Suite à un avis au public, la commune avait vendu 140 actions au prix unitaire de 325€ et 20 actions au prix unitaire de 310€. Les contrats de cessions afférents à ces ventes ont été approuvés par le conseil communal dans sa séance du 5 février 2015.

Par un autre contrat, signé le 4 mars 2015, la commune a vendu 12 actions au prix unitaire de 310€ à un habitant de la commune.

Le conseil communal approuve à l'unanimité le contrat de cession y relatif signé entre l'acquéreur et le collège des bourgmestre et échevins.

6. Approbation du règlement communal relatif à la mise à disposition et à l'utilisation des véhicules communaux

Le conseil communal approuve à l'unanimité, sur proposition du collège des bourgmestre et échevins, un règlement communal relatif à la mise à disposition et à l'utilisation de véhicules communaux. Ce règlement règle les modalités à respecter par les associations pour la mise à disposition d'un véhicule, les règles à suivre par les personnes chargées de la conduite des véhicules ainsi que les mesures de sanctions en cas de non-respect du règlement.

7. Nouvelle fixation des tarifs à percevoir sur l'enlèvement des déchets ménagers et encombrants

Suite à l'augmentation des tarifs facturés par le syndicat intercommunal pour la gestion des déchets (SIDEK) à la commune pour l'enlèvement des déchets ménagers et encombrants, le conseil communal décide à l'unanimité des voix d'adapter avec effet au 3^e trimestre 2015 les tarifs facturés par la commune aux habitants pour l'enlèvement des déchets ménagers et encombrants.

Les nouveaux tarifs sont fixés comme suit :

Enlèvement hebdomadaire des ordures ménagères par poubelles:

Poubelle de 60 litres	163,00 €/an
Poubelle de 80 litres	187,00 €/an
Poubelle de 120 litres	259,00 €/an
Poubelle de 240 litres	430,00 €/an

Prix de vente d'un sac SIDEK 4,00 €/sac

Enlèvement des déchets encombrants 35,00 €/point d'enlèvement + 25,00 €/m³

8. Approbation du devis pour l'aménagement du cimetière à Binsfeld – Phase II

Le conseil communal approuve à l'unanimité le devis estimatif, présenté par le bureau d'études BERED Solutions de Wiltz au montant total de 52.000,00 € en vue de l'aménagement du cimetière à Binsfeld – Phase II.

9. Approbation du devis pour l'aménagement de la place à côté de la salle des fêtes à Binsfeld

Le conseil communal approuve à l'unanimité le devis estimatif, présenté par le bureau d'études BERED Solutions de Wiltz au montant total de 53.130,58 € en vue de l'aménagement de la place à côté de la salle des fêtes à Binsfeld.

10. Approbation du devis pour le prolongement du trottoir dans la rue « Molschenderweeg » à Beiler

Le conseil communal approuve à l'unanimité le devis estimatif, présenté par le bureau d'études BERED Solutions de Wiltz au montant total de 15.977,24 € en vue du prolongement du trottoir dans la rue « Molschenderweeg » à Beiler.

11. Approbation des décomptes pour travaux extraordinaires

Le conseil communal approuve à l'unanimité les décomptes pour travaux extraordinaires suivants:

Projet	Somme des devis commandes/contrats en € TTC	Dépense en € TTC
Mise en état de la voirie rurale - exercice 2014	78.000,00 €	50.280,15 €
Projet de développement touristique « Hock Resort » au centre de loisirs à Weiswampach	96.600,00 €	81.497,05 €
Réalisation de projets dans le cadre de l'exécution de la cartographie des biotopes pour l'année 2014	16.331,80 €	11.043,10 €
Aménagement du quartier « Kiricheneck » à Weiswampach Phase III (lots 1,2 et 3)	1.020.000,00 €	1.157.761,16 €

12. Présentation du plan pluriannuel de financement (PPF) 2015

Le conseil communal prend connaissance du plan pluriannuel de financement pour les années 2016, 2017 et 2018, présenté par le collège des bourgmestre et échevins.

13. Approbation d'un plan d'aménagement particulier (PAP) à Leithum « Am Kaandel », présenté par le bureau Jonas Architectes Associés S.A. d'Ettelbruck au nom et pour le compte de Monsieur Joseph Reiff-Lafleur de Leithum, ayant pour objet la construction de 20 maisons unifamiliales

Madame Antoinette Reiff-Lafleur quitte la salle en vertu de l'article 20 de la loi communale du 19 décembre 1988 et de l'article 245 du code pénal.

Le conseil communal approuve à l'unanimité de ses membres présents un projet de plan d'aménagement particulier (PAP) portant sur des fonds sis à Leithum, au lieu-dit « Am Kaandel », présenté par le bureau Jonas Architectes Associés s.a. d'Ettelbruck au nom et pour le compte de Monsieur Joseph Reiff-Lafleur de Leithum. Le PAP porte sur la construction de 20 maisons unifamiliales.

Les fonds réservés à des usages publics (16,88% de la surface totale du PAP) sont cédés gratuitement à la commune de Weiswampach. Le conseil communal renonce cependant à une indemnité compensatoire bien que les fonds cédés ne représentent pas 25% de la surface totale du PAP.

Une convention à conclure entre les autorités communales et le requérant, fixant les conditions techniques et financières requises à la réalisation du PAP, sera soumise en temps utile au vote du conseil communal et à l'approbation par l'autorité supérieure.

Étant donné que la superficie totale du PAP dépasse 1ha, l'initiateur du projet s'engage à réserver, conformément à la loi dite « Pacte Logement », au moins 10% de la surface totale à bâtir net du PAP ou 10% des logements à y construire à la réalisation de logements à coût modéré.

14. Demande d'adhésion des communes de Fischbach, de Colmar-Berg, de Wahl et de Goesdorf au Syndicat intercommunal de gestion informatique (SIGI)

Le conseil communal se prononce à l'unanimité en faveur de l'adhésion des communes de Fischbach, Colmar-Berg, Wahl et Goesdorf au SIGI.

15. Approbation du rôle des chiens pour l'année 2015

Le conseil communal approuve à l'unanimité le rôle des chiens pour l'année 2015 au montant total de 10 500,00€.

16. Approbation de titres de recettes

Le conseil communal approuve à l'unanimité des titres de recettes au montant total de 4 530 477,87€.

17. Règlement de circulation à caractère temporaire.

Dans le cadre des travaux d'infrastructure dans la « Gruuss-Strooss » à Weiswampach, le collège des bourgmestre et échevins a édicté deux règlements de circulation à caractère temporaire. Le conseil communal les approuve à l'unanimité.



Présents:

Henri Rinnen, bourgmestre,
Norbert Morn et Marie-Paule Johannis-Hamer, échevins;
Anita Faber, Joseph Vesque, Antoinette Reiff-Lafleur, Ambroise Reuland,
Claude Daman et Michel Deckenbrunnen, conseillers communaux;
Nadine Laugs, secrétaire;

1. Maison relais/crèche – Personnel (à huis clos)

Le conseil communal décidé à l'unanimité d'engager, pour les besoins de la maison relais et de la crèche, le personnel suivant à partir du 1^{er} mai 2015:

- a) Madame Martine Schon à durée indéterminée en tant qu'éducatrice diplômée à raison de 40 heures par semaine.
- b) Madame Alicia Siebenaller à durée déterminée en tant qu'éducatrice diplômée à raison de 40 heures par semaine.
- c) Madame Claudia Huberty, ép. Donkels à durée indéterminée en tant qu'aide éducatrice à raison de 20 heures par semaine.
- d) Les dames Marina Arens et Gebriele Becker, ép. Reiff, à durée indéterminée en tant qu'aides administratives/remplaçantes occasionnels à raison de 10 heures par semaine chacune.

2. Maison relais/crèche – Approbation d'un avenant à un contrat de travail

Le conseil communal approuve à l'unanimité un avenant au contrat de travail à durée déterminée du 3 décembre 2014 de Madame Romy Merkes-Muller. La relation de travail avec l'intéressée est prolongée jusqu'au 15 décembre 2015, ceci en vue du remplacement de personnel en dispense de travail, en congé de maladie, de maternité et parental.

3. Approbation d'un avenant au contrat du gestionnaire du camping « Klackepätz » à Weiswampach

Le conseil communal approuve à l'unanimité un avenant à la convention conclue avec Madame Alice Ballmann qui assure depuis la saison touristique 2007 la gérance du « Camping du Lac – Klackepätz ». La convention règle entre autre le bénéfice du gestionnaire et se base encore sur un taux de TVA de 15%. Ladite convention est modifiée en ce sens qu'elle prend désormais en compte un taux de TVA de 17% pour le calcul du bénéfice du gestionnaire.

4. Contrat de bail pour la location de la parcelle No. 1045/1699, Section C de Weiswampach, lieu-dit « Auf dem Stein »: Approbation

Le conseil communal approuve à l'unanimité un contrat de bail, conclu le 17 décembre 2014 entre le collège des bourgmestre et échevins et le sieur Nico Schon en vue de la location par Monsieur Schon d'une parcelle sise section C de Weiswampach, au lieu-dit « Auf dem Stein », n° cadastral 1045/1699 d'une contenance de 29,00 ares. Le prix de location s'élève à 2,50€ par are et par an, soit un total de 72,50€ par an. Ledit contrat porte sur une durée allant du 1^{er} janvier 2015 jusqu'au 31 décembre 2020, après quoi il est reconduit tacitement d'année en année.

5. Prolongation du contrat de bail pour la location de la maison sise à Weiswampach, 26, Kiricheneck (anc. presbytère)

Le conseil communal approuve à l'unanimité un avenant au contrat de bail conclu avec Monsieur Andrzej Sieradzki, en vue de la location d'une maison communale sise à L-9991 Weiswampach, 26 Kiricheneck (ancien presbytère) moyennant un loyer mensuel de 375,00€. Le contrat de bail est ainsi prolongé jusqu'au 30 avril 2018.

6. Déclassement des immeubles inscrits au cadastre de la section B de Leithum sub. numéros 436/930, 436/932, 436/933, 436/934 et 436/935, lieu-dit « Am Kaandel » du domaine public communal en domaine privé communal: Approbation

Madame Antoinette Reiff-Lafleur quitte la salle en vertu de l'article 20 de la loi communale du 19 décembre 1988 et de l'article 245 du code pénal.

Dans sa séance du 25 mars 2015, le conseil communal avait approuvé un PAP portant sur des fonds sis à Leithum, au lieu-dit « Am Kaandel » présentée par le bureau Jonas Architectes Associés au nom et pour le compte de Monsieur Joseph Reiff-Lafleur en vue de la construction de 20 maisons unifamiliales.

Dans son avis du 21 janvier 2015, références 17241/111C, la cellule d'évaluation avait noté qu'en vue de l'échange de terrains préconisé dans le cadre de ce PAP, les parcelles cadastrales devraient être reclassées du domaine public communal vers le domaine privé communal.

Le conseil communal décide dès lors à l'unanimité de changer le mode de jouissance des terrains inscrits au cadastre de la section B de Leithum sub. numéros 436/930, 436/932, 436/933, 436/934 et 436/935, lieu-dit « Am Kaandel » et de les reclasser du domaine public communal en domaine privé communal.

7. Approbation d'un compromis conclu avec les époux Joseph Reiff-Lafleur de Leithum concernant la vente par la commune de terrains sis section B de Leithum, parcelles cadastrales No. 436/930, 436/932, 436/933, 436/934 et 436/935 au lieu-dit « Am Kaandel » dans le cadre de la réalisation d'un PAP

Madame Antoinette Reiff-Lafleur quitte la salle en vertu de l'article 20 de la loi communale du 19 décembre 1988 et de l'article 245 du code pénal.

Dans le cadre de la réalisation d'un PAP portant sur des fonds sis à Leithum, au lieu-dit « Am Kaandel » présentée par le bureau Jonas Architectes Associés au nom et pour le compte de Monsieur Joseph Reiff-Lafleur en vue de la construction de 20 maisons unifamiliales, il a été retenu que la commune vend aux époux Joseph Reiff et Marie-Antoinette Lafleur des terrains sis section B de Leithum, parcelles cadastrales No. 436/930, 436/932, 436/933, 436/934 et 436/935 au lieu-dit « Am Kaandel », nécessaires pour être intégrées dans le PAP en question.

Le conseil communal approuve à l'unanimité le compromis de vente conclu dans ce contexte et portant sur la vente desdites parcelles d'une contenance totale de 7,01ares. Le prix de vente a été fixé à 1 200€/are, soit un total de 8 412,00€.

8. Approbation d'un compromis conclu avec la dame Olga Keup-Heck concernant l'acquisition de la parcelle No. 353/7430, Section C de Weiswampach, lieu-dit « Duarrefstrooss » faisant partie de l'utilité publique

En vue du règlement d'une situation existante faisant partie de l'utilité publique, le collège des bourgmestre et échevins a conclu avec la dame Olga Keup-Heck un compromis de vente concernant l'acquisition par la commune d'une parcelle sise section C de Weiswampach, au lieu-dit « Duarrefstrooss », inscrite au cadastre sous le numéro 353/7430, d'une contenance de 2,59 ares. Le prix de vente s'élève à 1 300,00€/are, soit un total de 3 367,00€.

Le conseil communal approuve à l'unanimité ledit compromis de vente.

9. Allocation d'un crédit spécial pour l'acquisition de la parcelle No. 353/7430, section C de Weiswampach, au lieu-dit « Duarrefstrooss »

En vue de l'acquisition par la commune d'une parcelle sise section C de Weiswampach, au lieu-dit « Duarrefstrooss », inscrite au cadastre sous le numéro 353/7430, d'une contenance de 2,59 ares, le conseil communal décide à l'unanimité d'allouer un crédit spécial en hauteur de 4 500,00€ à inscrire au budget de l'exercice 2015 sous l'article 4/650/221100/99005 (Acquisition d'une parcelle sise « Duarrefstrooss » à Weiswampach dans l'intérêt de l'utilité publique).

10. Subsidés ordinaires et extraordinaires à des associations locales et non-locales

Le conseil communal décide à l'unanimité d'allouer les subsidés **ordinaires** suivants aux associations locales et non-locales:

Associations Locales

a) Amiperas Weiswampach	0,00 €
Extraord. – autobus	0,00 €

La commune offre le catering et le transport pour les réunions de l'Amiperas depuis octobre 2013 (réunions dans la salle des sociétés à Binsfeld)

a) Jeunesse Beiler et Leithum	125,00 €
b) Jeunesse Benzelt-Holler Breidelt	pas encore remis le formulaire
c) Jeunesse va Weiswampach	125,00 €

	250,00 €

Décisions du conseil communal - Séance du 20.04.2015

a) Fräiwelleg Pompjeen Gemeng Wäiswampich	250,00 €
- Subside extraordinaire (uniformes – 50 %)	0,00 €
b) Jugendpompjeen Gemeng Wäiswampich	1.000,00 €
c) Amicale Fräiwelleg Pompjeen Holler asbl.	250,00 €
d) Amicale Fräiwelleg Pompjeen Wäiswampich asbl.	250,00 €
- Subside extraordinaire (uniforme – 50 %)	0,00 €

	1.750,00 €
a) Coin de Terre et du Foyer Binsfeld	250,00 €
b) Coin de Terre et du Foyer Weiswampach	250,00 €

	500,00 €
a) Syndicat d'Intérêts locaux Binsfeld-Holler-Breidfeld	250,00 €
b) Syndicat d'Initiative Weiswampach-Beiler-Leithum	250,00 €

	500,00 €
a) FF Norden 02 Wampich-Hepperdang	10.000,00 €
b) Lasep-section Weiswampach	
- Subside ordinaire	pas d'activité
- Subside extraordinaire part.aux frais de transport + location du hall sportif à Troisvierges	pas d'activité
c) Sportfëscherfrënn Weiswampach	200,00 €
d) Cercle hippique de l'Oesling	250,00 €

	10.450,00 €
a) Société de chant Beiler-Leithum	
- Subside ordinaire	300,00 €
- Subs. extraord. - participation indemnité dirigeant	250,00 €
b) Société de chant Binsf.-Holler Breidfeld	
- Subside ordinaire	300,00 €
- Subs. extraord. - participation indemnité dirigeant	250,00 €
c) Société de chant Weiswampach	
- Subside ordinaire	300,00 €
- Subs. extraord. - participation indemnité dirigeant	250,00 €
d) Sänger van der Heed Benzelt-Holler-Brédelt	
- Subside ordinaire	300,00 €
- Subs. extraord. - participation indemnité dirigeant	250,00 €
e) Fanfare Weiswampach	
- Subside ordinaire	3.720,00 €
- Subside extraordinaire (uniforme + retouche – 50 %)	73,40 €

	5.993,40 €
a) De Cliärrwer Kanton	200,00 €
b) Organisation fête St.Nicolas	rembt. frais effectifs

	200,00 €
a) Oeuvres paroissiales HOLLER	dissolu
b) "Uargelfrenn Wäiswampich" (anc. Oeuvres paroissiales WW)	100,00 €

	100,00 €

a) Antenne collective de la commune de Weiswampach asbl.	200,00 €
b) ACFL (Fraen a Mammen "Wäiswampich")	400,00 €
c) Kulturverein Beiler-Leithum asbl.	250,00 €
d) Schlepper Oldies asbl.	125,00 €

975,00 €

Elternvereinigung der Gemeinde Weiswampach	125,00 €

	125,00 €

Associations dont membre

Contribution au syndicat intercommunal SYVICOL	1.791,60 €
Office National du Tourisme (ONT) - cotisation	2.454,46 €
Office Régional du Tourisme des Ardennes Luxembourgeoises (ORTAL) - cotisation	2.300,00 €

Associations Non-Locales

a) L.N.V.L. - section Clervaux	25,00 €
b) De Cliärrwer Beieverein	100,00 €
c) Hëllef fir d'Natur	100,00 €

	225,00 €

a) Fondation Lëtzebuerger Blannervereenegung	50,00 €
b) PARKINSON, Leudelange	50,00 €
c) UNICEF	100,00 €

	200,00 €

a) Lëtzebuerger Guiden a Scouten Grupp St Benoît Clervaux	100,00 €
b) Projet Raphaël FIEGEN, Esch-sur-Alzette	150,00 €

	250,00 €

Le conseil communal décide également à l'unanimité d'allouer les subsides **extraordinaires** suivants:

- 1.500,00 € aux organisateurs du 25^{ème} WÄMPER LOOF et du 20^{ème} WÄMPER TRIATHLON en date des 22 et 23 août 2015.
- 750,00 € aux organisateurs à titre de sponsoring de l'épreuve dénommée « Grand-Prix de la Commune de Weiswampach » dans le cadre du 15^{ème} concours hippique qui se déroulera du 16 au 19 juillet 2015 à Weiswampach.
- 20.000,00 € au Syndicat pour la Défense des Intérêts Locaux Binsfeld-Holler-Breidfeld à titre de participation financière aux frais de fonctionnement et de gestion du musée, des gîtes ruraux et du gîte d'étape à Binsfeld.
- 5 000,00 € à l'association FF Norden 02.

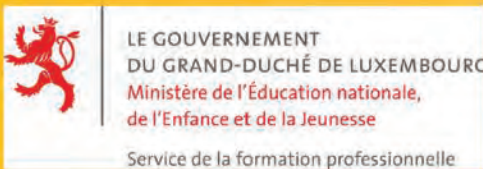
11. Divers et imprévus

a) Résiliation d'un contrat de travail (séance à huis clos)

Le conseil communal approuve à l'unanimité la résiliation du contrat de travail d'une éducatrice diplômée au sein de la maison relais/crèche.

b) Approbation d'un règlement temporaire de la circulation

Le conseil communal approuve à l'unanimité un règlement temporaire de la circulation, édité en date du 15 avril 2015 par le collège des bourgmestre et échevins et règlementant la circulation au niveau du croisement du « Urenerweeg » avec la « Gruuss-Strooss » lors des travaux de pose d'une nouvelle conduite d'eau et d'électricité dans la « Gruuss-Strooss » à Weiswampach.



L'Action locale pour jeunes est le service du Ministère de l'Éducation nationale, de l'Enfance et de la Jeunesse qui offre information et accompagnement aux jeunes

- qui se trouvent en transition de l'école à la vie professionnelle, ou
- qui ont quitté l'école sans avoir obtenu de diplôme, ou
- qui cherchent un poste d'apprentissage, ou
- qui veulent s'informer sur les offres de formation initiales et continues.

ALJ Wiltz
49, Grand-Rue
L- 9530 Wiltz
Tél: 950857 ou 26877575
alj-wiltz@education.lu

N'hésitez pas à demander notre soutien en prenant un rendez-vous par téléphone.

Gilles Schmitz
ALJ Wiltz

Die Action locale pour jeunes ist eine Dienststelle des Ministeriums für Bildung, Kinder und Jugend welche Jugendliche berät und begleitet, wenn sie

- sich im Übergang zwischen Schule und Berufsleben befinden, oder
- die Schule ohne Abschluss verlassen haben, oder
- eine Lehrstelle suchen, oder
- sich allgemein über die Angebote der luxemburger Schulen informieren wollen

ALJ Wiltz
49, Grand-Rue
L- 9530 Wiltz
Tél: 950857 oder 26877575
alj-wiltz@education.lu

Zögern Sie nicht unsere Hilfe in Anspruch zu nehmen indem Sie per Telefon einen Termin mit uns absprechen.

Gilles Schmitz
ALJ Wiltz



Présents:

Henri Rinnen, bourgmestre,
Norbert Morn et Marie-Paule Johannis-Hamer, échevins;
Anita Faber, Joseph Vesque, Antoinette Reiff-Lafleur, Ambroise Reuland,
Claude Daman et Michel Deckenbrunnen, conseillers communaux;
Nadine Laugs, secrétaire;

1. Maison relais/crèche – Nomination d'un éducateur diplômé à durée déterminée (à huis clos)

Le conseil communal décide à l'unanimité des voix d'engager Monsieur Pit Freichel en tant qu'éducateur diplômé pour les besoins de la maison relais et de la crèche. L'intéressé est engagé à durée déterminée et à raison de 40 heures par semaine.

2. Approbation de l'état des restants à recouvrer de l'exercice 2014

Le conseil communal approuve à l'unanimité l'état des restants tel qu'il a été présenté par la receveuse communale au montant de 80 108,01€. Le montant de 71 673,77€ est à recouvrer tandis que décharge est accordée pour le montant de 8 343,24€.

3. Approbation de titres de recettes

Le conseil communal approuve à l'unanimité les titres de recette pour l'exercice 2014 au montant de 4 248 882,54€ et pour l'exercice 2015 au montant de 189 908,39€.

4. Maison relais/Crèche

a) Approbation d'un contrat de travail

Le conseil communal approuve à l'unanimité des voix un contrat de travail à durée déterminée conclu avec Madame Sheila Radrizzi-Schweitzer, engagée en tant qu'aide-éducatrice pour les besoins de la maison relais et de la crèche. L'intéressée est engagée à raison de 12 heures par semaine à partir du 15 mai 2015 jusqu'au 14 octobre 2015 en vue du remplacement de personnel éducatif absent.

b) Approbation d'un 1er avenant à un contrat de travail

Suite à la demande de Madame Pierrette Palzer-Kremer, aide-éducatrice au sein de la maison relais/crèche, de pouvoir bénéficier d'un congé sans solde d'une durée de six mois, le conseil communal approuve à l'unanimité des voix un premier avenant au contrat de travail de l'intéressée par lequel son contrat est suspendu à partir du 1er juin 2015 jusqu'au 30 novembre 2015.

5. Création d'un poste de salarié à tâche manuelle (anc. ouvrier communal) pour les besoins du service technique

Le conseil communal décide à l'unanimité des membres présents de créer un poste supplémentaire d'ouvrier communal de la carrière B à raison de 100% d'une tâche complète.

6. Prime unique pour l'année 2014 à accorder à tous les salariés occupés auprès de la commune de Weiswampach

Étant donné que suite à la loi du 25 mars 2015 transposant certaines dispositions de l'accord salarial du 15 juillet 2011 dans la fonction publique les fonctionnaires et employés de l'État ont droit à une prime unique pour l'année 2014. Par règlement grand-ducal du 16 avril 2015 accordant une prime unique pour l'année 2014 aux fonctionnaires et employés communaux les fonctionnaires et employés communaux ont droit à la même prime. En considération de ce qui précède, le conseil communal décide à l'unanimité d'accorder à tous les agents de la commune ne tombant pas sous le statut du fonctionnaire communal ou de l'employé communal une prime unique équivalente à celle payée en vertu de l'accord salarial mentionné ci-dessus.

7. Service de nettoyage: Approbation d'un contrat de travail

Le conseil communal approuve à l'unanimité un contrat de travail à durée indéterminée conclu avec Madame Muzija Demiri-Osmani, engagée en tant que femme de charge pour les besoins de la maison relais/crèche. L'intéressée est engagée à raison de 40 heures par mois à partir du 1^{er} mai 2015.

8. Modification des tarifs à percevoir pour la location des conteneurs sanitaires servant de toilettes publiques

Le conseil communal décide à l'unanimité d'apporter quelques modifications aux tarifs à percevoir pour la location des conteneurs sanitaires servant de toilettes publiques.

Les nouveaux tarifs sont fixés de la manière suivante:

1) Tarif de location:

• **Pour les associations locales**

Le premier jour de location	100,00€
Chaque jour consécutif	Gratuit

• **Pour les associations non-locales des communes limitrophes et les personnes physiques ou morales résidentes**

Le premier jour de location	100,00€
Chaque jour consécutif	50,00€

2) Transport, montage et démontage des conteneurs

• **Pour les associations locales**

1 ^{ere} heure de main d'œuvre par un ouvrier communal	Gratuit
Chaque heure de main d'œuvre par un ouvrier communal consécutive	25,00€
1 ^{ere} heure de tracteur sans chauffeur	Gratuit
Chaque heure de tracteur sans chauffeur consécutive	25,00€

• **Pour les associations non-locales des communes limitrophes et les personnes physiques ou morales résidentes**

1 heure de main d'œuvre par un ouvrier communal.	25,00€
1 heure de tracteur sans chauffeur	25,00€

3) Matériel utilisé

Les matériaux consommables tels que papier toilette, savon, serviettes etc. sont fournis par l'administration communale et sont facturés au locataire des conteneurs sanitaires mobiles au prix du marché. Une liste des prix des consommables peut être retirée auprès du service technique. Il est interdit d'utiliser ses propres matériaux consommables ainsi que d'apporter des modifications aux installations (p.ex. accrocher un propre porte-serviette, distributeur de savon etc.)

4) Nettoyage des conteneurs

- *Pour les associations locales, les associations non-locales des communes limitrophes et les personnes physiques ou morales résidentes*

1 heure de nettoyage par le personnel communal.	15,00€
---	--------

9. Wandpark Bänzelt s.a.: réservation d'actions

Suite à l'acquisition par le commune de Weiswampach de 300 actions de la société Wandpark Bänzelt s.a., le conseil communal avait décidé dans sa séance du 22 septembre 2014 de revendre 200 actions aux habitants de la commune. Les actions vendues jusqu'au 31 décembre 2014 sont vendues au prix de 325€ par action, tandis que celles qui sont vendues entre le 1er janvier 2015 et le 31 décembre 2015 sont vendues au prix de 310€ par action.

Suite à un avis au public, la commune a vendu 140 actions au prix unitaire de 325€ et 20 actions au prix unitaire de 310€. Les contrats de cession afférents à ces ventes ont été approuvés par le conseil communal dans sa séance du 5 février 2015.

Par un autre contrat, signé le 4 mars 2015, la commune a vendu 12 actions au prix unitaire de 310€ à un habitant de la commune. Le contrat de cession afférent à cette vente a été approuvé par le conseil communal dans sa séance du 25 mars 2015.

Les 28 actions restantes sont réservées par un accord formel, conclu entre un résident actuellement mineur, représenté par ses parents, et le collège des bourgmestre et échevins. Cet accord engage l'intéressé à acquérir les 28 actions restantes à l'âge de sa maturité. Le conseil communal approuve à l'unanimité l'accord en question.

Par conséquent, toutes les actions de la catégorie B mises en vente par la commune ont été cédées à des tiers.

10. Avis relatif au plan de gestion des risques d'inondation

En vertu d'une directive européenne mise en œuvre au Grand-Duché par la législation relative à l'eau, l'Administration de la gestion de l'eau (AGE) a élaboré un plan de gestion des risques d'inondation au sujet duquel les communes sont appelées à donner leur avis. Les plans afférents peuvent être consultés sur le site internet de l'AGE (www.waasser.lu) sous l'onglet Directives-Directive Inondation et via le portail de l'environnement www.emwelt.lu.

Le conseil communal décide à l'unanimité d'aviser favorablement le plan de gestion des risques d'inondation tel qu'il a été élaboré par l'AGE.

11. Demande d'avis de principe pour une modification du lotissement Cité Steen II – Lots 11 & 12

Le PAP Cité Steen II, tel qu'il a été présenté initialement par la société Romabau s.a. de Weiswampach ainsi que suite à une première modification, prévoit pour les lots 11 et 12 la construction de deux maisons unifamiliales jumelées.

Par un courrier, la société Romabau s.a. demande un avis de principe concernant la construction sur les lots 11 et 12 d'une résidence au lieu des maisons unifamiliales jumelées prévues actuellement.

Étant d'avis qu'il s'avère nécessaire de limiter le nombre de résidences dans les quartiers genre « cités » ainsi qu'en vue de préserver l'image du projet approuvé et déjà en cours de réalisation, le conseil communal décide à l'unanimité de donner un avis négatif à la demande de la société Romabau s.a.

12. Demande d'avis relatif à l'augmentation de la cotisation « ISLEK ohne Grenzen » à partir de l'année 2016

Le groupement d'intérêt économique européen (Europäische wirtschaftliche Interessenvereinigung, en abrégé « EWIV ») « ISLEK ohne Grenzen », fondé en 1997, avait, lors de sa création, fixé la cotisation à 0,25€ par habitant pour les communes et à 250,00€ pour les associations. Cette cotisation n'a jamais été adaptée.

Jusqu'à présent, l'association « ISLEK ohne Grenzen » a reçu en vertu d'une convention avec le ministère de la culture des subventions. Pour les années 2013 et 2014, il s'agissait chaque fois de 25 000,00€.

Lors de l'assemblée générale en mars 2015, les membres ont été informés que la convention est venue à échéance en décembre 2014 et que le ministère ne souhaite plus la renouveler.

Afin de pouvoir assurer le financement des projets en cours resp. de pouvoir développer à l'avenir d'autres projets, il a été proposé que la cotisation soit augmentée à 0,50€ par habitant pour les communes. La cotisation pour les associations restant inchangée. Les conseils communaux des communes concernées sont appelés à donner leur avis concernant la modification de la cotisation.

Le conseil communal décide à l'unanimité d'accepter la proposition de l'association « ISLEK ohne Grenzen » relative à la nouvelle cotisation à partir de l'année 2016.

13. Subsidés ordinaires et extraordinaires à des associations locales et non-locales

Le conseil communal décide à l'unanimité d'accorder divers subsidés ordinaires, à savoir:

- 125,00€ à l'association « Jeunesse Bënzelt- Holler-Bréidelt »
- 50,00€ à l'« APEMH » de Bettange/Mess
- 50,00€ à « SOS Détresse Luxembourg »

14. Confirmation de règlements de circulation temporaires

Le conseil communal approuve à l'unanimité deux règlements de la circulation à caractère temporaire, édictés les 18 et 27 mai 2015 par le collège des bourgmestre et échevins dans le cadre des travaux de renouvellement de la conduite d'eau dans la « Gruuss-Strooss » à Weiswampach.

ALTKLEIDERSAMMLUNG 2015

RAMASSAGE DE VIEUX VÊTEMENTS 2015

Samstag / Samedi

19.09.2015

Die Einwohner sind gebeten die Kleider und Schuhe in Plastiksäcken oder Kartons verschnürt auf den Bürgersteig zu stellen, wo sie im Laufe des Tages ab 8.00 Uhr morgens von den Mitgliedern der Jugendvereine abgeholt werden.

Les habitants sont priés de mettre les sacs en plastique ou les cartons avec les vêtements et souliers sur le trottoir. Les membres « Clubs des Jeunes » viendront les chercher dans la journée à partir de 8.00 heures du matin.



Présents:

Henri Rinnen, bourgmestre,
Norbert Morn et Marie-Paule Johanns-Hamer, échevins;
Anita Faber, Antoinette Reiff-Lafleur, Ambroise Reuland,
Claude Daman et Michel Deckenbrunnen, conseillers communaux;
Nadine Laugs, secrétaire;

Absent - excusé:

Joseph Vesque, conseiller

1. Organisation scolaire - cycles 1 – 4 : Proposition de réaffectation dans le cadre de la 1ère liste des postes d'instituteur/ institutrice dans l'enseignement fondamental de la commune de Weiswampach (à huis clos)

Suite à la réception de la 1ère liste des postes vacants dans l'enseignement fondamental pour l'année scolaire 2015/2016, établie par Monsieur l'Inspecteur de l'enseignement fondamental, le conseil communal est appelé à faire des propositions de réaffectation pour les postes suivants:

- 1 poste cycle 1 de surnuméraire à raison de 75% d'une tâche complète;
- 1 poste cycles 2-4 de surnuméraire à raison de 100% d'une tâche complète;

Aucune candidature n'a été présentée pour le poste au cycle 1.

Pour le poste aux cycles 2-4, le conseil communal propose à l'unanimité de réaffecter Madame Vanessa Steinmetz au poste d'institutrice.

2. Organisation scolaire 2015/2016

Le conseil communal approuve à l'unanimité des membres présents l'organisation scolaire provisoire de l'enseignement fondamental pour l'année scolaire 2015/2016, telle qu'elle a été présentée par le collège des bourgmestre et échevins.

3. Maison relais / Crèche - Approbation de deux contrats de travail

Le conseil communal approuve à l'unanimité deux contrats de travail à durée déterminée, conclus avec les dames Jill Molitor-Turmes et Sanida Emrulai-Osmani, engagées en tant qu'aides-éducatrices pour les besoins de la maison relais et de la crèche. Les intéressées sont engagées à partir du 1er juin 2015 jusqu'au 30 septembre 2015 en vue de remplacements du personnel éducatif absent. La tâche hebdomadaire de Madame Molitor-Turmes s'élève à 10 heures, celle de Madame Emrulai-Osmani à 40 heures.

4. Fixation des taux de l'impôt foncier et de l'impôt commercial pour l'exercice 2016

a) Le conseil communal décide à l'unanimité de fixer les taux de l'impôt foncier pour l'exercice 2016 de la manière suivante:

A Propriétés agricoles	500 %
B1 Constructions industrielles ou commerciales	800 %
B2 Constructions à usage mixte	500 %
B3 Constructions à autre usage	290 %
B4 Maison unifamiliales, maisons de rapport	290 %
B5 Immeubles non bâtis autres que les terrains à bâtir à des fins d'habitation	500 %
B6 Terrains à bâtir à des fins d'habitation	500 %

b) Le conseil communal décide à l'unanimité de fixer le taux de l'impôt commercial pour l'exercice 2016 à 275%.

5. Approbation d'un contrat de bail

Le conseil communal approuve à l'unanimité un contrat de bail, conclu entre le collège des bourgmestre et échevins et Monsieur Vitorino Mendes Ferreira en vue de la location de la maison communale sise à 1, Hannert Kirich à Holler (ancien presbytère). Le loyer mensuel est fixé à 539,00€. Le bail a pris effet au 1^{er} mars 2015 et prend fin le 29 février 2016.

6. Programme annuel de la voirie rurale 2016 - Décision Programme annuel de la voirie rurale 2017 - Proposition

a) Travaux de voirie 2016

Travaux ordinaires:

Réparation, goudronnage	25.000,00 €
Déchets, machines, tuyaux, etc.	17.500,00 €
Salaries des ouvriers	17.500,00 €

Travaux extraordinaires:

Weiswampach	par Hohgericht vers Malscheid-goudronnage	500m x 3,50m
Binsfeld	vers Bielsbach (Klémillen/Hupperdange) - goudronnage	500m x 3,50m
Holler	Holler-Wilwerdingen (Bënswénkel) - béton asphaltique	800m x 3,50m

b) Travaux de voirie 2017

Travaux ordinaires:

Réparation, goudronnage	25.000,00 €
Déchets, machines, tuyaux, etc.	17.500,00 €
Salaires des ouvriers	17.500,00 €

Travaux extraordinaires:

Holler	Viru Millescheid - béton asphaltique	300m x 3,00m
Weiswampach	vers Wolleken - béton asphaltique	340m x 4,00m
Weiswampach	Am Grait - béton asphaltique	550m x 4,00m
Weiswampach	vers Illenbur - béton asphaltique	50m x 4,00m

7. Convention conclue avec les époux Reiff-Dormanns Joseph & José de Troisvierges dans l'intérêt du mur érigé près du cimetière à Binsfeld dans le cadre des travaux de réaménagement

Lors du réaménagement du cimetière à Binsfeld pendant les années 2013 et 2014, un mur a été érigé le long du cimetière. Cependant, il s'avère que suite à une erreur matérielle, ce mur a été érigé sur une parcelle appartenant aux époux Reiff-Dormanns Joseph et José de Troisvierges.

Les époux Reiff-Dormanns se montrant d'accord d'accepter l'implantation fautive du mur sur leur parcelle, une convention a été conclue avec eux par laquelle la commune s'engage à entretenir le mur en question et par laquelle il est permis à la famille Reiff-Dormanns et à tout futur propriétaire de la parcelle en question d'ériger toute construction jusqu'à une distance de 2 mètres dudit mur.

Le conseil communal approuve à l'unanimité ladite convention.

8. Approbation du déclassement de l'immeuble inscrit au cadastre de la section D de Breidfeld, sub numéro 375/1351, lieu-dit « Unter dem Steinenberg » du domaine public communal en domaine privé communal

En vertu de l'article 20 de la loi communale modifiée du 13 décembre 1988 et de l'article 245 du code pénale, Madame Marie-Paule Johans-Hamer quitte la salle des séances du conseil communal.

D'après un plan de mesurage établi par l'Administration du cadastre et de la topographie, un chemin communal sis à Breidfeld serait partiellement formé par la parcelle cadastrale 375/1351, appartenant à la commune de Weiswampach. Cependant, il s'avère qu'en réalité, le chemin communal est partiellement formé par la parcelle n° 376/1353, dont les époux Johans-Hamer sont propriétaires.

Pour remédier à cette situation, il est nécessaire de procéder à un échange des parcelles en question, échange auquel toutes les parties concernées donnent leur accord. D'abord il est cependant nécessaire de déclasser la parcelle n° 375/1351 du domaine public communal vers le domaine privé communal.

Le conseil communal décide à l'unanimité de procéder au déclassement en question.

9. Approbation d'un compromis conclu avec les époux Johanns-Hamer Hilaire et Marie-Paule de Breidfeld concernant un échange de terrains sis section D de Breidfeld, parcelles cadastrales n° 376/1353 et 375/1351, au lieu-dit « Unter dem Steinenberg » pour régulariser une situation existante

En vertu de l'article 20 de la loi communale modifiée du 13 décembre 1988 et de l'article 245 du code pénale, Madame Marie-Paule Johanns-Hamer quitte la salle des séances du conseil communal.

Par délibération de ce jour (point de l'ordre du jour n° 8), le conseil communal a décidé de déclasser une parcelle cadastrale du domaine public communal vers le domaine privé communal, ceci afin de régulariser une situation existante relative à un chemin communal à Breidfeld.

Dans ce contexte, un compromis a été conclu entre le collège des bourgmestre et échevins et les époux Johanns-Hamer Hilaire et Marie-Paule de Breidfeld concernant l'échange de la parcelle No. 375/1351, section D de Breidfeld, contenance 3,20 ares, au profit des époux Johanns-Hamer, contre la parcelle No. 376/1353, section D de Breidfeld, contenance 4,80 ares, au profit de la commune.

Le conseil communal approuve à l'unanimité le compromis en question.

10. Approbation d'une modification ponctuelle du PAG dans la localité de Binsfeld et mise en conformité de quartiers existants

Dans sa séance du 5 février 2015 le conseil communal a donné son accord au projet de modification ponctuelle du plan d'aménagement général (PAG) dans la localité de Binsfeld: Enlèvement de zones du PAG et mise en conformité de quartiers existants.

Le projet a été déposé pendant 30 jours à la maison communale où le public a pu en prendre connaissance et une réunion d'information avec la population a eu lieu le 16 février 2015. Aucune observation et objection contre le projet n'a été présentée par écrit dans le délai imparti.

Le conseil communal décide à l'unanimité de ses membres présents d'approuver le projet de modification ponctuelle du PAG à Binsfeld.

11. Demande d'avis de principe pour une modification du lotissement Cité Steen II – Lots 11 et 12

Le PAP Cité Steen II, tel qu'il a été présenté initialement par la société Romabau s.a. de Weiswampach prévoit pour les lots 11 et 12 la construction de deux maisons unifamiliales jumelées.

Par un premier courrier, la société Romabau s.a. a demandé un avis de principe concernant la construction sur les lots 11 et 12 d'une résidence au lieu des maisons unifamiliales jumelées prévues actuellement.

Étant d'avis qu'il s'avère nécessaire de limiter le nombre de résidences dans les quartiers genre « cités » ainsi qu'en vue de préserver l'image du projet approuvé et déjà en cours de réalisation, le conseil communal a décidé dans sa séance du 28 mai 2015 de donner un avis négatif à la demande de la société Romabau s.a.

Suite à ce refus, la société Romabau s.a. a présenté un nouveau projet portant sur la construction de deux maisons bi-familiales jumelées sur les lots 11 et 12.

Toutefois, le conseil communal donne également à l'unanimité de ses membres présents un avis négatif quant à ce nouveau projet et invite la société Romabau s.a. à exécuter le projet de la manière prévue dans le PAP initial.

Présents:

*Henri Rinnen, bourgmestre,
Norbert Morn et Marie-Paule Johans-Hamer, échevins;
Joseph Vesque, Antoinette Reiff-Lafleur, Ambroise Reuland,
Claude Daman et Michel Deckenbrunnen, conseillers communaux;
Nadine Laugs, secrétaire;*

Absent - excusé:

Anita Faber, conseiller

1. Création d'un poste pour un ingénieur – carrière S

Pour les besoins de son service technique, l'administration communale nécessite un agent disposant d'une formation universitaire dans le domaine du génie civil, d'une expérience professionnelle étendue en matière de gestion de projets, de sécurité et de direction d'équipe.

Dans ce contexte, le conseil communal décide à l'unanimité de créer un poste d'ingénieur (branche génie civil) sous le statut de fonctionnaire communal. L'agent en question sera en premier temps engagé pendant une année sous le statut du salarié – carrière S. Après cette période, il sera nommé dans la carrière de l'ingénieur (branche génie civil) sous le statut du fonctionnaire.

2. Maison relais/crèche

a) Création de poste pour un aide-éducateur (M/F)

Suite à un manque de personnel (congé de maternité, congé parental e.a.) le conseil communal décide à l'unanimité de créer un poste supplémentaire pour un aide-éducateur (M/F) pour les besoins de la maison relais/crèche.

b) Approbation d'un avenant à un contrat de travail

Le conseil communal approuve à l'unanimité un 1er avenant au contrat de travail de Madame Sheila Radrizzi-Schweitzer, engagée en tant qu'aide-éducatrice au sein de la maison relais/crèche. Ledit avenant porte la tâche hebdomadaire de l'intéressée de 12 heures à 32 heures à partir du 15 août 2015 jusqu'au 14 octobre 2015.

c) Modification du règlement d'ordre interne

Le conseil communal décide à l'unanimité de modifier le règlement d'ordre interne relatif au fonctionnement de la maison relais et de la crèche à Weiswampach. Il s'agit des articles 1, 3, 4, 5, 6, 7, 8, 9, 10, 12 et 13.

(Le règlement intégral est publié sur notre site internet:

<http://www.weiswampach.lu/fr-FR/Publications/Règlements communaux>)

3. Approbation d'un contrat d'autorisation de reproduction par reprographie d'œuvres protégées au profit des Communes/Villes du Grand-Duché.

Le conseil communal approuve à l'unanimité un contrat conclu le 10 juin 2015 entre le collège des bourgmestre et échevins et la société LUXORR (Luxembourg Organization For Reproduction Rights) asbl.

Ledit contrat a pour objet d'autoriser le contractant à effectuer dans les conditions définies par le contrat la reproduction par reprographie des publications visées par le contrat.

Pour rémunérer les auteurs et les éditeurs des publications qu'elle reproduit, la commune paie à l'asbl LUXORR une redevance annuelle, calculée en fonction du nombre d'habitants au 15 janvier de l'année en cours. Actuellement, la redevance s'élève à 0,2€ par habitant.

Le contrat a pris effet au 1er janvier 2015 et viendra à échéance le 31 décembre 2017 et se renouvelle tacitement d'année en année.

4. Approbation de la convention pour l'année 2015 relative à la gestion du « Haus Op der Heed » à Hupperdange

Le conseil communal approuve à l'unanimité de ses membres présents la convention pour l'année 2015, signé entre l'État, représenté par le ministère de la Famille et de l'Intégration, l'association « Foyers Seniors asbl » de Bereldange et les communes de Clervaux, Parc Hosingen, Putscheid, Troisvierges, Weiswampach et Wincrange.

Le but de cette convention est de régler la participation financière de l'État et des communes aux frais de personnel et aux frais courants d'entretien. Les communes prennent en charge les frais d'assurances, frais d'énergie et autres frais liés à l'infrastructure ainsi que 13 % des frais de personnel éligibles liés aux postes conventionnés, ceci suivant une clé de répartition au prorata du nombre d'habitants.

5. Approbation du 2ième avenant à la convention relative aux aides à la construction d'ensembles dans le cadre du projet de lotissement « Brill/Geisfeld » à Binsfeld

Dans le cadre de la réalisation du lotissement « Brill/Geisfeld » à Binsfeld, une convention a été signée avec l'État. Cette convention règle la participation de l'État dans les frais d'études et d'aménagement des logements sous condition que la commune cède une partie des logements à des bénéficiaires d'aides au logement. La participation étatique étant limitée à un montant de 250 865,00€ TTC.

Suite à des coûts supplémentaires, la participation du ministère du Logement avait été augmentée à 266 008,00€ TTC moyennant un premier avenant à la convention initiale.

En raison de modifications au niveau de la législation sur les passeports énergétiques ceux-ci doivent être adaptés, ce qui engendre une augmentation des dépenses. Par un deuxième avenant, le ministère du Logement s'engage à prendre en charge ces coûts supplémentaires, portant la participation du ministère à 284.728,00€ TTC.

Ce deuxième avenant à la convention initiale, conclu entre le ministère du Logement et le collège des bourgmestre et échevins, est approuvé par le conseil communal à l'unanimité des membres présents.

6. Approbation d'un devis pour les travaux d'entretien, de mise en conformité et de transformation de l'ancienne école à Binsfeld

Le conseil communal approuve à l'unanimité un devis estimatif au montant de 58 500,00€ TTC dans l'intérêt des travaux d'entretien, de mise en conformité et de transformation de l'ancienne école (salle des fêtes) à Binsfeld.

7. Allocation d'un crédit spécial pour les travaux d'entretien, de mise en conformité et de transformation de l'ancienne école à Binsfeld

Considérant que le conseil communal a approuvé un devis estimatif au montant de 58 500,00€ dans l'intérêt des travaux d'entretien, de mise en conformité et de transformation de l'ancienne école (salle des fêtes) à Binsfeld et que le budget pour l'exercice 2015 ne prévoit pas cette dépense, il s'avère nécessaire de procéder à la création d'un crédit spécial.

Dès lors, le conseil communal décide à l'unanimité de créer un crédit spécial afférent à imputer à charge de l'article 4/831/221311/15005 du budget de l'exercice 2015.

Cette dépense supplémentaire est couverte par un excédent de recettes au compte de l'exercice 2014.

8. Déclassement de l'immeuble inscrit au cadastre de la section B de Leithum sub. numéro 405/941, lieu-dit « Duarrefstrooss » du domaine public communal en domaine privé communal.

Suite à l'intérêt d'un citoyen d'acquérir de la commune de Weiswampach une parcelle sise section B de Leithum, parcelle cadastrale n° 405/941, faisant partie du domaine public communal, le conseil communal décide à l'unanimité de déclasser ledit immeuble du domaine public communal en domaine privé communal.

9. Approbation d'un compromis conclu avec le sieur Holstein Luc de Leithum concernant la vente d'un terrain sis section B de Leithum, parcelle cadastrale No. 405/941, au lieu-dit « Duarrefstrooss »

Le conseil communal approuve à l'unanimité le compromis de vente, conclu le 16 juillet 2015 entre le collège des bourgmestre et échevins et le sieur Luc Holstein, relatif à la vente par la commune d'un immeuble sis section B de Leithum, parcelle cadastrale n° 405/941, lieu-dit « Duarrefstrooss », d'une contenance de 0,49 ares. Le prix de vente a été fixé à 1 200€/are, soit un total de 588,00€.

10. Lotissement « Brill/Geisfeld » à Binsfeld

a) Approbation de l'acte notarié pour l'acquisition d'un terrain nécessaire à la réalisation du lotissement « Brill/Geisfeld » à Binsfeld avec la famille Petesch-Stecker de Binsfeld

Le conseil communal approuve à l'unanimité l'acte de vente n° 23.447 conclu le 16 juillet 2015, par devant Maître Martine Weinandy, notaire de résidence à Clervaux, entre le collège des bourgmestre et échevins et les héritiers Petesch-Stecker de Binsfeld. L'acquisition se fait dans le cadre du projet de lotissement « Brill/Geisfeld » à Binsfeld

b) Résiliation de compromis et approbation de nouveaux compromis (Lot 7 et 8)

Dans le cadre du projet de lotissement « Brill/Geisfeld » à Binsfeld, le conseil communal avait approuvé dans sa séance du 22 octobre 2014 un compromis de vente conclu avec Monsieur Claudio Gomes de Binsfeld pour l'acquisition du lot 7. Suite à un courrier de l'intéressé, celui-ci demande la résiliation dudit compromis de vente. Cette résiliation est approuvée à l'unanimité par le conseil communal.

Suite à la renonciation de Monsieur Claudio Gomes d'acquiescer le lot 7, Monsieur Claude Wangen a montré son intérêt pour l'acquisition de ce lot. Le compromis de vente, conclu avec ce dernier le 15 octobre 2014 et portant sur la vente par la commune du lot 8, contenance 4,22 ares (parcelle cadastrale No. 580/6541, section F de Binsfeld) au prix de 34 472,53€ est résilié à l'unanimité. Un nouveau compromis de vente, conclu avec Monsieur Wangen et portant sur l'acquisition par ce dernier du lot n° 7 contenance 6,67 ares (parcelle cadastrale No. 580/6542, section F de Binsfeld) au prix de 72 624,57€ est approuvé à l'unanimité.

Le conseil communal approuve également à l'unanimité un compromis de vente conclu le 13 juillet 2015 entre le collège des bourgmestre et échevins et le sieur Adnan Emrulai et la dame Sanida Osmani portant sur la vente par la commune du lot n° 8, contenance 4,22 ares (parcelle cadastrale n° 580/6541, section F de Binsfeld) au prix de 34 472,53 €.

11. Approbation d'actes notariés

- a) avec les époux Joseph Reiff-Lafleur de Leithum concernant la vente par la commune de terrains sis section B de Leithum, parcelles cadastrales No. 436/930, 436/932, 436/933, 436/934 et 436/935 au lieu-dit « Am Kaandel » dans le cadre de la réalisation d'un PAP. (*Madame Marie-Antoinette Reiff-Lafleur, conseillère, quitte la salle, en vertu de l'article 20 de la loi communale et de l'article 245 du code pénal.*)
- b) avec la dame Keup-Heck Olga concernant l'acquisition par la commune de la parcelle No. 353/7430, section C de Weiswampach, lieu-dit « Duarrefstrooss » faisant partie de l'utilité publique.
- c) avec la société anonyme « Aktiengesellschaft Wandpark Bënzelt » s.a. concernant le transfert à la commune de diverses parcelles cadastrales, section F de Binsfeld au lieu-dit « Auf der Langwies » dans l'intérêt de l'élargissement d'un chemin faisant partie de l'utilité publique.
- d) avec les époux Jacques Bongen et Léonie Mauseu concernant l'acquisition par la commune de la parcelle No. 12/939, section B de Leithum, au lieu-dit « Duarrefstrooss » faisant partie de l'utilité publique.

12. Approbation d'une convention avec les consorts Leyder pour la mise en place d'un abri de bus à Wemperhardt.

Le conseil communal approuve à l'unanimité une convention conclue le 24 juin 2015 entre les consorts Leyder et le collège des bourgmestre et échevins relative à l'installation d'un abri pour voyageurs sur une partie de la parcelle cadastrale No. 2294/6217 sise à Wemperhardt.

13. Approbation d'une convention dans l'intérêt de la réalisation d'un plan de morcellement portant sur des fonds sis section A de Beiler, lieu-dit « Hasselt », inscrits au Cadastre sous le numéro 2/1382 et ayant pour objet le morcellement de la parcelle en 7 lots

Le conseil communal approuve à l'unanimité une convention, conclue le 18 juin 2015 entre le collège des bourgmestre et échevins et la société Pierre et Nature. Ladite convention a pour objet le morcellement d'une parcelle sise section A de Beiler, lieu-dit « Hasselt », inscrite au cadastre sous le numéro 2/1382, en 7 lots.

14. Approbation de la convention du projet d'aménagement particulier (P.A.P.) portant sur des fonds sis section C de Weiswampach aux lieux dits « Duarrefstrooss » et « Weiswampach » ayant pour objet la construction de 16 maisons unifamiliales

Le conseil communal approuve à l'unanimité le projet d'exécution et la convention signée le 16 juin 2015 entre le collège des bourgmestre et échevins et Monsieur Gilbert Poitiers et IMMO-CONSULT sàrl dans l'intérêt de la réalisation d'un PAP portant sur des fonds sis commune de Weiswampach, section C de Weiswampach, aux lieux dits « Duarrefstrooss » et « Weiswampach », parcelles cadastrales No. 337/7718, 338/7719, 338/7720, 338/7721, 338/7722, 350/7612, 350/7723 et 351/7557 et ayant pour objet la construction de 16 maisons unifamiliales.

Le PAP en question a été approuvé par le conseil communal en sa séance du 24 février 2014, Reg. N° 15/2014 et par le ministre de l'Intérieur le 22 avril 2014, réf. 16956/111C.

15. Associations

a) Allocation de subsides

- 1) Suite à divers demandes de subsides par des associations non locales, le conseil communal décide à l'unanimité de ne pas donner de suite favorable à ces demandes.
- 2) Le conseil communal décide à l'unanimité d'allouer un subside de 1 500,00€ aux organisateurs de la fête de la pomme de terre (Gromperefest), qui se déroulera le 6 septembre 2015 à Binsfeld.

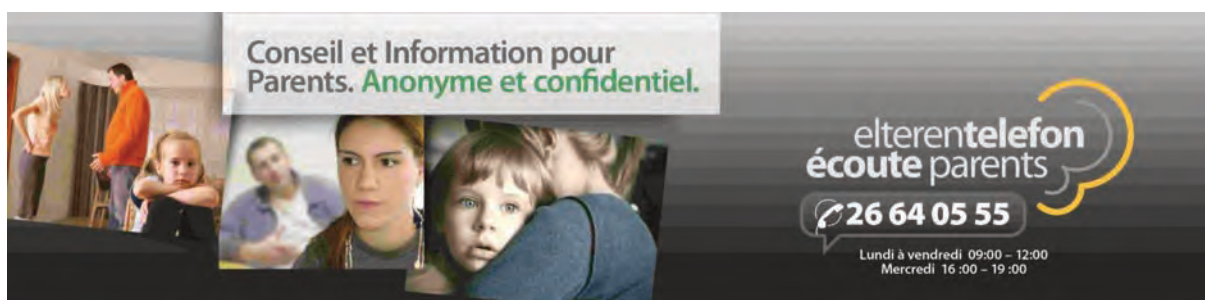
b) Demande d'avis de principe

L'association « Cliärrwer Beierverein – 1884 » a soumise une demande pour être reconnue en tant que mouvement écologiste de la commune de Weiswampach.

Le conseil communal décide néanmoins de ne pas prendre de décision à ce sujet et de reporter la demande à l'ordre de jour d'une séance ultérieure et sollicite auprès de l'association des informations supplémentaires pour comprendre la raison de la demande.

16. Confirmation d'un règlement de la circulation

Le conseil communal approuve à l'unanimité un règlement de la circulation à caractère temporaire, édicté le 19 juin 2015 par le collège des bourgmestre et échevins dans le cadre des travaux de renouvellement de la conduite d'eau dans la «Gruuss-Strooss» à Weiswampach.



Conseil et Information pour Parents. **Anonyme et confidentiel.**

eltere telefon écoute parents

☎ 26 64 05 55

Lundi à vendredi 09:00 – 12:00
Mercredi 16:00 – 19:00

LES FILMS FAUVES

FILM PRODUCTION COMPANY



Pour un film en langue luxembourgeoise qui sera tourné l'an prochain, nous sommes à la recherche de différentes fermes (habitations, étables, champs, etc.....)

Nous recherchons également des fermiers (H/F) de tout âges pour figurer dans le film.

Tous les décors et participations seront rémunérés.

Fir ee Film a lëtzebuergescher Sprooch deen d'nächst Joer gedréit gëtt, siche mir Bauerenhäff (Haiser, Ställ, Felder, etc.....)

Mir sichen och Baueren (M/F) aus all Alterskategorie fir am Film matzespillen.

All Decor an all Roll gëtt bezuelt.

Contact: Marylène Andrin-Grotz
661 16 38 06
marylene@lesfilmsfauves.com

IN DEVELOPMENT

Bjorn le Morphir

Feature film written by Thomas Lavachery & Laurent Brandenbourger
 Adaptation of the book "Bjorn le Morphir" by Thomas Lavachery

Tiens ta Droite

Feature film written and directed by Robin Erard
 In Co-Production with Box Production (Ch) and Novak Prod (Be)

Gutland

Feature film written and directed by Govinda Van Maele

IN PRODUCTION

Foreign Affairs

Feature documentary directed by Pasha Rafiy

IN POST-PRODUCTION

Et Geet Hinne Gutt

Short film directed by Max Jacoby

Mammal

Feature film directed by Rebecca Daly
 In Co-Production with Fastnet Films (Ir), Calach Films (Lux) and Rinkel Films (NL)

COMPLETED

Ephémères

Short film directed by Yuki Kawamura
 Selected at FID (Marseille) / First Look (Astoria - Museum of the Moving Image)



Pflanz-und Pflegeaktion von Hecken , Obstbäumen und Solitärbäumen in der Gemeinde Weiswampach



Im Rahmen des mehrjährigen Projektes zur Neupflanzung, Erhaltung und Pflege von Laubbäumen, Obstbäumen und Hecken, **in der Grünzone** wird die Gemeinde Weiswampach diese Aktion auch in diesem Winter 2015/2016 in Zusammenarbeit mit natur&ëmwelt-Fondation Hellef fir d'Natur weiterführen.

Streuobstwiesen, Hecken und Solitärbäume gehören traditionell zu den landschaftsprägenden Elementen unserer Kulturlandschaft und bilden interessante Lebensräume für zahlreiche Tier- und Pflanzenarten und sind ein Natur- und Kulturerbe von hohem Wert.

Ein Gefährdungsfaktor für Streuobstwiesen, Hecken und Solitärbäume ist die oft unzureichende Pflege der Neu- und Nachpflanzungen. Obstbäume und Hecken sind Kulturpflanzen welche ohne Pflege nicht optimal wachsen.



Um dieser Tendenz entgegen zu wirken, unterstützt die Gemeinde Weiswampach die Anpflanzung und Pflege von Hochstammobstbäumen, Hecken und Solitärbäumen auch in diesem Jahr finanziell.



Wenn auch Sie sich an diesem Projekt beteiligen wollen, dann benutzen Sie das **nebenstehende Formular** und senden Sie es ausgefüllt bis spätestens den **5. Oktober 2015** an die Gemeinde Weiswampach zurück.

Ihr Antrag ist unverbindlich!

Gemeinde Weiswampach

Nadine Laugs
Om Leempuddel
L-9991 Weiswampach
Tel.: 97 80 75 – 20
Fax: 97 80 78
secretariat@weiswampach.lu

natur&ëmwelt-Fondation Hellef fir d Natur

Michel Frisch
2,Kierchestrooss
L-9753 Heinerscheid
Tel: 26 90 89 50 / 26 90 81 27
Fax : 26 90 81 27 33
m.frisch@naturemwelt.lu



Antragsformular – Herbst/Winter 2015/2016

Ich möchte mich am Projekt zur Anpflanzung und Erhaltung von einheimischen Laubbäumen, Hochstammobstbäumen und Hecken **in der Grünzone** (d.h. außerhalb der Bauzone) beteiligen.

Name, Vorname _____

Strasse, Nr. _____

Plz., Ortschaft _____

Tel., Fax _____

1.) Neuanpflanzungen von einheimischen Laubbäumen, Hochstamm-Obstbäumen und Hecken in der Grünzone:

Länge der Hecke: _____

Anzahl der zu pflanzenden Hochstammobstbäume: _____

Anzahl der zu pflanzenden Laubbäume: _____

Bedarf an Weidezaun und/oder Weideschutz: ja - nein

(Mein finanzieller Beitrag beträgt 0,10 € pro Heckenpflanze, 10 € pro Obst-/Laubbaum und 10 € pro Weideschutz.)

2.) Schnitt alter Hochstammobstbäume:

Anzahl der zu schneidenden Hochstammobstbäume: _____

(Mein finanzieller Beitrag beträgt 25 € pro Baum.

Der Projektteilnehmer räumt das anfallende Holz weg.)

3.) Unterhaltsarbeiten an Anpflanzungen der Vorjahre

Ersetzen: Anzahl der Hochstammobst-/Laubbäume/Hecken (m): _____

Erziehungsschnitt Hochstammobstbäume: Anzahl der Jungbäume: _____

Weideschutz reparieren: Anzahl der Käfige: _____

(Der fachgerechte Unterhalt der Anpflanzungen in den ersten fünf Jahren ist kostenlos!)

Datum _____ **Unterschrift** _____

